SEEBLICK
| KW 51, 18.12.2015 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Beilage «Jahresende in Romanshorn» auf Seite 8
Erlebnisführer auf Seite 25

Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner

Im Jahr 2015 ging eine intensive Legislatur zu Ende. Wer hätte vor vier Jahren gedacht, dass Romanshorn wieder so viel Freude an sich selbst haben könnte, die Bevölkerung frohe Feste auf der Hafenpromenade feiern und gemeinsam in grosser Zahl besinnliche Lieder zusammen auf der Hafenplattform singen würde. Dies möglich gemacht haben viele engagierte Menschen, die freiwillig, bei der Arbeit oder in Behörden ihren Beitrag zum Wohlergehen unserer Hafenstadt leisten.

Einige grosse Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen. Insbesondere zu erwähnen sind dabei der Neu- und Umbau des Pflegeheims oder die Richtplanung. Trotzdem gab es auch Ziele, welche nicht erreicht werden konnten. Wir überprüfen auf unserem Weg stetig, was Sinn macht, wo wir investieren wollen und wo allenfalls auch Wünschenswertes zurückgestellt werden muss.

Im Juni nahm der neu zusammengesetzte Stadtrat seine Arbeit für die Legislatur 2015 – 2019 auf. Vier Ressorts wurden neu verteilt, eine anspruchsvolle Ausgangslage, welche die Behörde sehr gut meisterte. Die kommende Legislatur wird stark von Projektierungsfragen geprägt sein. Zudem wird der Stadtrat im 2016 die Revision des Rahmennutzungsplans in Angriff nehmen. Ein konstruktiver Dialog innerhalb der Bevölkerung und mit den Behörden ist dabei auch weiterhin die Grundvoraussetzung für eine positive Entwicklung.

Im Namen des Stadtrates danke ich Ihnen für Ihr Interesse und das Vertrauen, welches Sie uns und unseren Mitarbeitenden entgegenbringen. Besonders bedanke ich mich bei allen, die sich in irgendeiner Form engagieren. Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

David H. Bon, Stadtpräsident

Preise gültig vom 18.12. bis 31.12.2015

Frohe Festtage!

Cuvée Jean Georges
Magnum, 150 cl
Fr. 26.–
75 cl
Fr. 12.–

Rum Diplomatico Reserva
40 Vol. %, 70 cl
Fr. 53.10

Grappa Le Diciotto Lune di Marzadro
41 Vol. %, 50 cl
Fr. 39.90

AKTUELL
kein Rabatt auf Spirituosen

Selezione Piemontese Piemonte Rosso DOC «PS»
2010, 75 cl
Fr. 10.20
statt Fr. 11.30

Primitivo Merlot Puglia IGT «PM»
2012, 75 cl
Fr. 11.10
statt Fr. 12.30

Selezione Toscana Rosso IGT «TS»
2013, 75 cl
Fr. 13.80
statt Fr. 15.30

Benromach 10 Years mit 2 Gläser
43 Vol. %, 70 cl
Fr. 69.90

10 % RABATT
Rabatt gilt nur für stille Weine

Räckedorn Riesling-Silvaner
2012, 75 cl
Fr. 12.70 statt Fr. 14.10

Entre deux Mères AOC
2014, 75 cl
Fr. 12.10 statt Fr. 13.40

solange Vorrat!

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke
12 Schweizer Biermarken • • • ausländische Biere • • • Wein und Spirituosen

Mosterei Möhl AG, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

Gemeinden & Parteien

Die Schweiz als Sonderfall

Im Kursangebot für Erwachsene an der Kantonsschule Romanshorn (offene Kanti) werden im Januar die diplomatischen und wirtschaftlichen Beziehungen der Schweiz mit Diktaturen und Despoten unter die Lupe genommen. Die Kursanmeldung ist bis 4. Januar 2016 möglich.

An den zwei Dienstagabenden, am 12. und 19. Januar 2016, diskutieren Dr. Felix Meier und Manuel Klaus die Frage, wie sich die neutrale Schweiz in diplomatischer und wirtschaftlicher Hinsicht gegenüber Diktaturen positioniert. Der Kurs zeigt das Spannungsfeld zwischen der Schweiz als Anbieter der diplomatischen Guten Dienste und dem mehrfach kritisierten wirtschaftlichen Profiteur globaler Konflikte auf. Der erste Abend widmet sich einem historischen Rückblick auf das 20. Jahrhundert, der zweite Abend beleuchtet Gegenwart und Zukunft. Beide Kursleiter sind aktuell Lehrpersonen der Kantonsschule Romanshorn. Während Manuel Klaus als Historiker den geschichtlichen Bereich abdeckt, kann Dr. Felix Meier aufgrund seiner früheren beruflichen Tätigkeit im EDA und in der Ausbildung von Diplomaten als Fachperson für Internationale Beziehungen aus dem Vollen schöpfen. Das gesamte Kursprogramm inkl. Anmeldeinformationen ist unter www.offenekanti.ch abrufbar oder kann auf dem Sekretariat der Kantonsschule Romanshorn bestellt werden (058 345 58 58).

Kantonsschule Romanshorn, Chantal Roth

Gemeinden & Parteien

Tagesausflüge auf dem See – vergünstigte Tageskarten

Bis Mitte März 2016 gibt es für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Romanshorn vergünstigte Tageskarten der Schweizerischen Bodenseeschifffahrt zu kaufen. Die SBS-Tageskarte mit einem Wert von 49.50 Franken ist für Romanshornerinnen und Romanshorner zum Preis von 30 Franken erhältlich. Die Tageskarten können am SBS-Schalter im Hafen Romanshorn und bei der Touristinformation am Bahnhof mit Wohnsitznachweis bezogen werden.

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Fischfangverbot in den Häfen

In den Hafenbecken der Stadt Romanshorn und der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG darf ab Anfang 2016 nicht mehr gefischt werden.

In den vergangenen Jahren ist es in den Häfen der Stadt Romanshorn immer wieder zu Konflikten von Fischenden mit den übrigen Hafenbenutzern gekommen. Neben Verunreinigungen durch zurückbleibendes Fischermaterial und Fischreste behinderte Boote und Netze von Fischern das Manövrieren von Kursschiffen. Mit einem vereinheitlichten Fischfangverbot in allen Häfen sollen die Konfliktsituationen zwischen Mensch, Tier und Bootsverkehr entschärft werden. Zudem erhalten Fische und Wasservögel eine weitere Ruhe- und Schutzzone. Lokale Fangverbote dürfen gemäss der Verordnung des Regierungsrates über die Fischerei nur mit Einwilligung des Kantons erlassen werden. Die Genehmigung durch das Departement für Justiz und Sicherheit ist erfolgt. Das Fischfangverbot in den Häfen der Stadt Romanshorn und der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Stadtrat Romanshorn

Franz Stucki geht in Pension

Der Romanshorner Finanzverwalter verabschiedet sich.

Weiter auf Seite 7.

Das Jahr 2015 im Rückblick

In der Hafenstadt herrscht Aufbruchsstimmung.

Weiter auf Seite 8–11.

Gelungene Premiere

Erstes Weihnachtssingen am Hafen begeisterte.

Weiter auf Seite 23.

Gemeinden & Parteien
Seiten ..... 1 bis 13, 15, 17

Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ..... 12–14, 16 bis 24, 30

Wellenbrecher
Seite 5

Wirtschaft
Seiten 24, 30

Leserbriefe
Seiten ..... 11 bis 12, 15, 17, 18

SeeblickPlus: Erlebnisführer auf Seite 25

SeeblickPlus: Beilage «Jahresende in Romanshorn» auf Seite 8

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn
Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr
Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 39, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

EZO EISSPORT

Öffnungszeiten öffentlicher Eislauf
Weihnachten/Neujahr 2015/16

Montag,	21.12.	10.00–12.00 Uhr 15.00–16.30 Uhr
Dienstag,	22.12.	09.15–12.00 Uhr 13.30–16.00 Uhr
Mittwoch,	23.12.	13.30–16.00 Uhr
Donnerstag,	24.12.	10.00–16.00 Uhr
Freitag,	25.12.	geschlossen
Samstag,	26.12.	10.00–16.00 Uhr
Sonntag,	27.12.	08.00–10.30 Uhr Chneble 13.30–16.00 Uhr
Montag,	28.12.	10.00–16.00 Uhr
Dienstag,	29.12.	10.00–16.00 Uhr
Mittwoch,	30.12.	10.00–16.00 Uhr
Donnerstag,	31.12.	10.00–16.00 Uhr
Freitag,	01.01.	geschlossen
Samstag,	02.01.	13.30–16.00 Uhr
Sonntag,	03.01.	Chneble entfällt 13.30–16.00 Uhr

Gfrörni
Eislaufen in stimmungsvoller Umgebung

Samstag,	26.12.	19.00–23.00 Uhr
Mittwoch,	30.12.	19.00–23.00 Uhr

EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG
Egnacherweg · Postfach 32 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 75 00 · Telefax 071 466 75 01
www.ezo-tg.ch · info@ezo-tg.ch

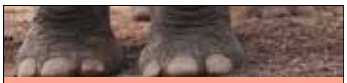
Wir verkaufen alle Liegenschaften, gerne auch Ihre!

THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13A
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch

Amriswil I St. Gallen I Wil

Vertrauen seit 1978.

THOMA IMMOBILIEN TREUHAND



Gruppenkurse
Kraftvoll ins 2016

Selbstvertrauen Modul 2
11.01. / 18.01. / 25.01.
08.02. / 15.02. / 22.02.

Hamsterradbremse gegen Burnout
14.01. / 21.01. / 28.01.
11.02. / 18.02. / 25.02.

Details unter www. mentalfrisch.ch

Karin Ettlinger
Akad. Mentalcoach
mobil 078 77 33 797
ettlinger@mentalfrisch.ch

Deine Familie möchte Dir ganz herzlich zum Studienabschluss gratulieren.

Wir sind stolz auf Dich!

Esther Wolfensberger
Executive Master
of Business
Administration FHO

LA LUNA

Silvester-Menü
Ab 4 Personen eine Flasche Prosecco kostenlos.

Das Restaurant akzeptiert 100% WIR.

Pizzeria «La Luna»
Alleestrasse 53,
8590 Romanshorn
pizza@la-luna.ch
Telefon 071 463 40 30

DAS LA LUNA TEAM WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

ENTDECKEN SIE UNSER VIELFÄLTIGES GESCHENKANGEBOT u.a. Yankee-Duftkerzen

Kerzenduft in festlicher Stimmung in Egnach
Romanshornerstr. 130, Telefon 071 411 07 86

Wir beschenken Sie mit 20% Spezialrabatt auf unserem Yankee-Candle-Sortiment. Zudem führen wir wunderschöne Geschenkartikel in Handarbeit wie Wellnesskörbe, Schwemmholzvasen und Accessoires. Besuchen Sie uns mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten. Jeder Kunde erhält eine kleine Überraschung. Geöffnet Mittwoch bis Freitag, 13.30 bis 18.00 Uhr, und Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr. Es gibt Glühwein und Punsch für Sie. Das Kerzenduft-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Verschenken Sie Romanshorn!
Als Kalender, Tasse, Mausmatte, Tasche oder auf Leinwand. Mit den stimmungsvollen Romanshorn-Bildern von Christof Hablützel.

EXKLUSIV IN DER STRÖBELE-PRINT-LOUNGE

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Gemeinden & Parteien

Öffnungszeiten über die Festtage

Der Werkhof Romanshorn bleibt mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage auch über die Festtage offen. Die Büros der Stadtverwaltung Romanshorn hingegen sind vom Donnerstagmittag, 24. Dezember 2015, bis und mit Freitag, 1. Januar 2016, geschlossen.

Romanshornerinnen und Romanshorner können auch über die Festtage entsorgen. Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist zu den normalen Zeiten offen. So am Montag, 21. Dezember, bis Mittwoch, 23. Dezember, von 13.30 bis 16.30 Uhr, am Donnerstag, 24. Dezember, von 13.30 bis 16 Uhr sowie am Montag, 28. Dezember, bis Mittwoch, 30. Dezember, von 13.30 bis 16.30 Uhr und am Donnerstag, 31. Dezember, von 13.30 bis 16 Uhr. An den gesetzlichen Feiertagen ist die Entsorgungsstelle geschlossen.

Stadtverwaltung geschlossen

Die Schalter auf dem Einwohneramt, dem Steueramt, der Bauverwaltung und der AHV-Zweigstelle sind bis Donnerstagmittag, 24. Dezember, 11.30 Uhr geöffnet. Zwischen Weihnachten und Neujahr hingegen sind die Büros der Stadtverwaltung nicht besetzt. Für Todesfallmeldungen in der Zeit zwischen 24. Dezember mittags und Montagmorgen, 4. Januar, ist ein Pikett-Dienst organisiert. Unter der Telefonnummer 071 466 83 83 sind weitere Informationen erhältlich. Reservationen für Tageskarten zwischen 24. Dezember 2015 und 3. Januar 2016 können über die Website www.romanshorn.ch gemacht werden. Die Tageskarten müssen bis am Donnerstag, 24. Dezember 2015, 11.30 Uhr abgeholt werden.

Die Stadtverwaltung Romanshorn dankt für das Verständnis und wünscht allen frohe Festtage und ein glückliches 2016.

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Kinderweihnacht mit Esel Schama

Jene Kinder, die jeweils das Angebot «Friitigshüsli» besuchen, haben für die Kinderweihnacht das Theaterspiel «Schama der Esel» einstudiert: Sie beeindruckten die zahlreichen Gäste und Besucher mit schönen Kulissen, Liedern und Gedanken – eine kindgerechte Erzählung, die auch Erwachsenen den Sinn von Weihnachten nahebringen konnte.

Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

FDP am Puls – Brennpunkt «Flüchtlinge»

Die Flüchtlingsthematik hat in den vergangenen Monaten in Europa grösste Aktualität erhalten. Auch in der Schweiz hat die Anzahl der Flüchtlinge deutlich zugenommen. Was bedeutet dies für Romanshorn? Die FDP lädt die Öffentlichkeit ein, sich direkt von Fachpersonen aus Romanshorn informieren zu lassen. Dazu hat die FDP Frieda Bürge, Sozialamt Romanshorn, sowie Markus Villiger, Schulleiter Sekundarschule, eingeladen. Unter der Moderation von Parteipräsident Arno Germann werden sie ausführen, wie der ganz konkrete Umgang mit Flüchtlingen in der Gemeinde und in der Schule von Romanshorn aussieht. Der Anlass findet kommenden Samstag, 19. Dezember 2015, um 10 Uhr im Hotel Bahnhof, Romanshorn, statt und dauert etwa eine Stunde.

Für den FDP-Vorstand, Andreas Karolin

Wellenbrecher

Überraschung

Das Leben läuft nicht immer gradlinig. Oft stellt man sich etwas vor, wie es sein sollte, oder wie es wäre, wenn... und am Schluss kommt es anders. Auch Dinge passieren meistens dann, wenn man nicht darauf vorbereitet ist. Das können positive oder negative Erfahrungen sein. Eine von den positiven Erfahrungen haben wir diesen Herbst gemacht. Mein Mann und ich haben zum ersten Mal in einem interkulturellen Chor mitgesungen. Eigentlich sollte der Gesangswettbewerb in Istanbul stattfinden. Gelandet sind wir jedoch in Warschau. Unser Ziel war es, neben Liedern in unseren vier Landessprachen auch ein Lied in der Sprache des Darbietungslandes zu singen. In diesem Fall war das Polnisch. Unser Dirigent entschied sich für ein Lied über das Meer. Uns sehr wohl vertraut, da wir ja am «Schwäbischen Meer» wohnen. Nur die polnische Sprache war uns nicht vertraut. Wir haben uns sehr bemüht, das Lied so gut wie möglich zu singen. Es war eines von den vier Wettbewerbsliedern. Der Komponist dieses Liedes war auch Vorsitzender der Jury. Alle anderen Chöre waren aus dem Osten und konnten sicher besser Polnisch als wir. Einige dieser Chöre haben auch Lieder vom selben Komponist gesungen. Dieser bekannte Komponist war von unserer Darbietung und auch von unserer Aussprache so beeindruckt, dass unser Chor 1'000 Euro für die beste Darbietung einer von seinen Kompositionen erhalten hat. Für die übrigen Lieder haben die anderen Chöre bessere Zertifikate als wir erhalten, nur kein Geld, was ihnen noch besser zugute gekommen wäre. Wir waren natürlich sehr stolz und erfreut über unsere Auszeichnung, umso mehr als wir es gar nicht erwartet hatten.. Der «choR inteR kultuR» ist ein Chor «ad hoc», und es sind immer wieder neue Sängerinnen und Sänger dabei, die sich aneinander gewöhnen müssen. Anscheinend harmonierten wir gut miteinander! Es war eine interessante Erfahrung. Wir haben geprobt, Auftritte in drei Kirchen gehabt und unsere Wettbewerbslieder in einem Saal der Musikhochschule gesungen. Zwischendurch haben wir die Stadt besichtigt, gut gegessen und in Gesellschaft zusammengesessen. Mit vielen guten Eindrücken sind wir nach sechs Tagen wieder zufrieden nach Hause zurückgekommen.

Maria Luisa Camenisch

EW ROMANSHORN
ENERGIE UND WASSER

Ablesung Januar 2016

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Unsere Ableser werden Anfang Januar 2016 die Zählerstände der Energiezähler und der Wasseruhren für das 2. Halbjahr 2015 bei Ihnen ablesen.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter 071 466 70 70 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Genossenschaft EW Romanshorn

PLANT UND LIEFERT

Mitgliederstamm/-höck
HEV Romanshorn
Montag, 4. Januar 2016, um 18.30 Uhr
Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn

Der Stamm gibt Ihnen die Möglichkeit, sich untereinander oder mit dem Vorstand auszutauschen, Fragen zu stellen oder Anliegen anzubringen. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.
Information: www.hev-romanshorn.ch

Ab 18. Januar 2016
Qi-Gong-Klassen
Bahnhofstrasse 16
Romanshorn
Informationen unter
079 344 37 39 oder
info@setum.ch

Mittels eines SEEBLICK-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.
Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

volleyamriswil

Samstag,
19. Dezember 2015
17 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA
Volley Amriswil
#Dragons Lugano

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch

ZU VERKAUFEN:
in 8592 Uttwil am Bodensee, Lehnenweingarten 4, schöne

4½-Zimmer-Wohnung mit Seesicht für Fr. 437'000.–

Gartenwohnung inklusive Kellerabteil, neue Eichen-Parkettböden, Einzelgarage mit elektrischem Torheber zusätzlich Fr. 25'000.–

Anfragen unter
Telefon 079 602 56 66

Gemeinden & Parteien

Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 15. Dezember 2015 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- Die Vernehmlassung des Departements für Bau Umwelt zur Teilrevision des Planungs- und Baugesetztes (PBG) beantwortet.
- Den Zwischenbericht zu den laufenden Abklärungen einer zentralen Verwaltung an der Bahnhofstrasse 2/4 (altes Postgebäude) zur Kenntnis genommen.
- Die Vorschläge zur Statutenanpassung sowie eine mögliche Namensänderung des Spitexvereins Romanshorn-Salmsach diskutiert.
- Artikel 5 des Taxireglementes betreffend der Anbringung der Taxivignette angepasst.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Einladung zum Neujahrsapéro

Die Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach lädt zusammen mit den übrigen Gemeinden zur Neujahrsbegrüssung 2016 ein. Der Anlass findet am Mittwoch, 6. Januar, um 18 Uhr, im Singsaal Weitenzelg statt. Die beteiligten Gemeinden freuen sich, wenn viele Einwohnerinnen und Einwohner in die Weitenzelg kommen und nach der Rede des Stadtpräsidenten auf das neue Jahr anstossen. Der Chor der Älteren wird für die musikalische Umrahmung der Rede sorgen.

Politische Schul- und Kirchgemeinden

Gemeinden & Parteien

Neujahrstreffen der SVP

Am Donnerstag, den 7. Januar 2016, lädt die SVP Arbon und Horn ab 18.45 Uhr zum Neujahrsapéro in der Mehrzweckhalle in Frasnacht ein. Um 19.30 Uhr wird der 33-jährige, dynamische Wiler Nationalrat Lukas Reimann zum Thema «Was heisst frei bleiben?» sprechen. Mitwirkung der Jugendmusik Uttwil unter der Leitung von Brigitte Halter. Präsentation der SVP-Liste des Bezirks für die Grossratswahlen. Diskussion und Polit-Quiz für alle – Festwirtschaft. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich willkommen. Der SVP-Stamm in Romanshorn im Januar fällt aus.

SVP Romanshorn, Monika Eugster

Gemeinden & Parteien

Finanzverwalter Franz Stucki geht in Pension

Seine Tätigkeit als Finanzverwalter der Politischen Gemeinde Romanshorn gibt Franz Stucki Ende Jahr ab. Als Geschäftsführer der Pensionskasse der Stadt Romanshorn wird der 63-Jährige noch für ein Jahr zur Verfügung stehen.

Angesprochen auf seine schönsten Erlebnisse in seinen 15 Dienstjahren als Finanzverwalter der Politischen Gemeinde Romanshorn, braucht Franz Stucki nicht lange zu überlegen. «Ich habe jede einzelne Gemeindeversammlung genossen», sagt er mit einem Schmunzeln. Zum einen, weil er grundsätzlich gerne Menschen habe. «Aber auch, weil ich an den Rechnungs- und Budgetabnahmen meinen Auftraggebern und Mitbesitzern unseres Finanzvermögens persönlich begegnen konnte.»

Der Kreis schliesst sich

Auf einer Gemeindeverwaltung im Hinterthurgau hat Franz Stucki seine berufliche Laufbahn vor gut 45 Jahren mit einer Kaufmännischen Lehre begonnen. Als Finanzverwalter der Politischen Gemeinde Romanshorn beendet er seine Karriere. In den rund 30 Jahren dazwischen waren seine Dienste in der Privatindustrie gefragt. Ob bei seiner Arbeit bei einer Waadtländer Weinbaugenossenschaft, in der Textilbranche in Italien, in der Maschinenindustrie in St. Gallen oder bei der öffentlichen Hand: Zahlen standen im Mittelpunkt. Er fühle sich aber nicht als reiner Zahlenmensch. «Ich denke analytisch, aber ich höre darüber hinaus auch gerne einmal auf mein Bauchgefühl», sagt der auf Ende Jahr pensionierte Finanzverwalter.

Keine trockene Aufgabe

Angefangen bei der Beratung in der Planung bis hin zur korrekten Umsetzung bei der Ausführung: Die Arbeit eines Finanzverwalters sei alles andere als trocken, weiss Franz Stucki. Die Buchführung einer Politischen Gemeinde sei aber an sehr viele Verordnungen gebunden, und es gelte viele Querverbindungen und Abhängigkeiten zu berücksichtigen. «Entsprechend sind auch die Wege etwas länger als in der Privatindustrie.» Die anforderungsreichen Aufgaben als Finanzverwalter der Stadt und des Regionalen Pflegeheimes, als IT-Verantwortlicher sowie als Geschäftsführer der Pensionskasse ermöglichten dem gebürtigen Hinterthurgauer einen abwechslungsreichen Alltag. Seine Rückkehr zur öffentlichen Verwaltung hat er deshalb nie bereut. «Ich bin jeden Tag sehr gerne zur Arbeit gekommen», sagt der Master in Verwaltungsführung, der in den letzten 15 Jahren unter drei verschiedenen Gemeindeammännern gewirkt hat.

Vorreiter und Vorbild

Franz Stucki genoss nicht nur das Vertrauen der Bevölkerung und des Stadtrates. Es war auch sein Anspruch, anstehende Veränderungen aktiv anzugehen und in seinen Fachgebieten führend zu sein. Die Tatsache, dass die Stadt Romanshorn an Finanzschulungen des Gemeindeverbandes immer wieder als Musterbeispiel dient, bestätigt den Stellenwert seiner Arbeit. Gleiches galt auch bei der Einführung des neuen Rechnungsmodells «HRM2», wo die Hafenstadt Pilotgemeinde war. Der Stadtrat Romanshorn dankt Franz Stucki für sein jahrelanges Engagement sowie für seine hervorragende Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Als Geschäftsführer der Pensionskasse der Stadt Romanshorn wird Franz Stucki für ein weiteres Jahr zur Verfügung stehen. Die Finanzverwaltung der Politischen Gemeinde wird ab 1. Januar 2016 von Thomas Burri geführt.

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Adventsklänge mit Mundharmonikas

Die Drittklässler des Oberschulhauses waren zu Gast im Pflegeheim: Mit ihren Mundharmonika-Klängen brachten sie vorweihnachtliche Stimmung zu den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

Seeblick-Ferien

Mit der heutigen Ausgabe endet das Seeblick-Jahr 2015. Die erste Ausgabe im 2016 erscheint am 8. Januar. Wir wünschen allen erholsame Festtage und ein gutes 2016.

Gemeinden & Parteien

Öffnungszeiten der Schulverwaltungen

Die Büros der Schulverwaltungen sind über die Festtage von Donnerstag, 24. Dezember 2015, bis Freitag, 1. Januar 2016, nicht besetzt. Per E-Mail erreichen Sie uns jederzeit über die jeweilige Website: www.primromanshorn.ch oder www.sekromanshorn.ch

Primarschule Romanshorn,
Sekundarschule Romanshorn-Salmsach
Schulverwaltungen

Jahresrückblick 2015

Aufbruchsstimmung

Der grösste Hafen am Bodensee hat ein Freizeitambiente erhalten, und die Revision des Kommunalen Richtplans ist auf gutem Weg. Grosses Engagement von verschiedenen Seiten und ein erfolgreiches Zusammenspiel zwischen Bevölkerung, Politik und Wirtschaft tragen bei zur sichtbaren Aufbruchsstimmung.

Die Bevölkerung konnte sich auch im Jahr 2015 auf verschiedenen Ebenen einbringen. So in den regelmässig durchgeführten Behördenstämmen, an themenspezifischen Stadtgesprächen wie etwa unter dem Titel «Hotel» oder ganz konkret in breit angelegten Mitwirkungsverfahren. An den grösseren Anlässen beteiligten sich jeweils um die 100 Personen. An den monatlichen Behördenstämmen ergaben sich wertvolle Gespräche im kleineren Rahmen.

Unter dem Titel «Begegnungsräume Romanshorn» wurden die von über 100 Beteiligten formulierten Empfehlungen für die Stadtentwicklung als attraktive Broschüre publiziert. Die Anregungen sind – soweit sie einen räumlichen Bezug haben und im Einflussbereich der Behörden sind – in den Entwurf des Kommunalen Richtplans eingeflossen.

Rund 80 Personen und Organisationen äusserten sich schriftlich zu dem im September vorgestellten Entwurf des Kommunalen Richtplans. Die Anregungen werden, sofern zweckmässig, in das vom Kanton zu genehmigende behördenverbindliche Planungsinstrument einfliessen. Ergänzt wird dieses durch die vom Stadtrat im August verabschiedete Räumliche Entwicklungsstrategie.

Mit dem Kauf der Merkurliegenschaft und zwei Nachbargrundstücken hat die Stadt eine gute Ausgangslage für die Planung eines zentralen Stadtplatzes geschaffen. Damit hat sich eine Idee, die ursprünglich in den Köpfen von lokalen Gewerbetreibenden entstanden ist, konkretisiert. Ein erster Schritt auf dem Weg zum «Zentrum mit Herz» ist gemacht.

Um den neu gewählten Stadträten Aliye Gül und Christoph Suter sowie den bereits amtierenden Exekutivmitgliedern einen optimalen Einstieg in ihren neuen Schlüsselfunktionen zu ermöglichen, hatte der Stadtrat die Ressortzuteilung bereits fünf Monate vor dem Amtsanttritt festgelegt. Die Exekutive mit der neuen Stadtschreiberin Bettina Beck konnte am 1. Juni die neue Legislaturperiode gut vorbereitet in Angriff nehmen.

Die Rechnung 2014 der Politischen Gemeinde konnte knapp ausgeglichen abgeschlossen werden. An der Budgetgemeindeversammlung gaben die Stimmberechtigten grünes Licht für eine Änderung des Rahmennutzungsplanes (Zonenplanänderung Seilerei Fatzer und Ergänzung Baureglement) und sprachen sich für einen Beitrag an die Beteiligung am Projekt «Winterwasser» aus.

Helle Einzelzimmer, gepflegter Garten, wohltuendes Ambiente mit Seeblick: Der Umbau und die Sanierungsarbeiten am Regionalen Pflegeheim konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Deutlich mehr und qualitativ bessere Velo-Abstellplätze und ein besseres Taxi-Angebot am Bahnhof erleichtern Bahnreisenden das Leben. Bus-Benutzerinnen und -Benutzer profitieren seit Mitte Dezember vom ausgebauten Fahrplanangebot auf den Linien 940 und 941 der Autokurse Oberthurgau AG.

Die sieben neu in Betrieb genommenen Unterflursammelstellen ermöglichen flexibles Entsorgen und tragen zu einem gepflegteren Ortsbild bei.

Der Wunsch nach einer zentralen Verwaltung ist in der Hafenstadt nicht neu. Ein einheitlicher Standort für sämtliche Dienstleistungen der Stadt entspricht seit mehreren Jahrzehnten dem Bedürfnis der Bevölkerung. In den frei gewordenen Flächen im ehemaligen Postgebäude am Bahnhofplatz prüft die Stadt eine allfällige künftige Nutzung.

Die Sicherheit auf Quartierstrassen konnte durch das Anbringen von flexiblen Verkehrspollern erhöht werden. Das gleiche Ziel verfolgt auch der aufgrund der regen Bautätigkeit im Zentrum eingeführte Einbahnverkehr rund um das Bodanareal.

Das neu von der Stadt Romanshorn geführte Kursangebot «Deutsch als Zweitsprache für fremdsprachige Erwachsene» kommt an. In den 16 angebotenen Kursen lernen Migrantinnen und Migranten aus 32 Nationen die Sprache ihrer neuen Heimat.

In der Fragenstellung um ein mögliches Hotel auf der Hafenpromenade hat der Stadtrat entschieden, zuerst die Grundsatzfrage mit einer Volksabstimmung zu klären. Voraussichtlich Mitte 2016 wird darüber abgestimmt, ob die Stadt ein Teilstück des im 2014 von der SBB

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

erworbenen Grundstücks am Hafen an eine private Gesellschaft abtreten soll.

Am Neuzuzügerabend wird die hohe Lebensqualität gelobt und der See sowie die sehr guten Verkehrsverbindungen als die grössten Pluspunkte ihres neuen Wohnortes gesehen.

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger diskutierten am Hafen mit Stadträten über Freiheiten, Privilegien sowie Perspektiven und machten sich gemeinsam auf eine Pedalofahrt.

Gemeinsam für den Gast: Am ersten von der Stadt organisierten Tourismusforum besprachen Gastronomen und Tourismusfachleute zusätzliche Angebote, die Zusammenarbeit und Synergien.

Durch den Anschluss der Agglomeration Amriswil-Romanshorn zum Agglomerationsprogramm der Region AR-St.Gallen-Bodensee ergeben sich im Bereich «Verkehrsinfrastrukturen» neue Entwicklungschancen.

Primar-, Sekundar- und Kantonsschule haben zusammen mit der Stadt das Projekt «Stadtlandschaften» gestartet. Dies ist eine Initiative der Trägerschaft des Agglomerationsprogramms St. Gallen-Bodensee, an dem fünf weitere Städte beteiligt sind. Mit dem Projekt sollen Aufwertungs- und Nutzungspotenziale für wichtige Begegnungsräume in urbanen Grünräumen aufgezeigt und gestalterische Visionen entwickelt werden.

Der Besuch von Bundesrat Ueli Maurer, Grossratspräsident Max Arnold und Regierungspräsident Jakob Stark sowie weiteren bekannten Politikerinnen und Politikern stiess auf grosses Interesse. Gegen 1000 Besucherinnen und Besucher machten dem volksnahen Vertreter der Landesregierung auf der Hafenplattform die Aufwartung.

Andrea Röst machte sich am Nationalfeiertag in ihrer Festrede Gedanken über das Zusammenleben. Für die Oberthurgauerin des Jahres 2014 nimmt die von Menschen geschaffene Kultur eine wichtige Rolle ein.

Besondere Höhepunkte

Mehr als 1000 Personen haben die stimmungsvolle Einweihung der Hafenplattform und das Anlegen der ersten Schiffe an den neuen Stegen mitgefeiert. Mit der jüngsten Aufwertung erhält der grösste Hafen am Bodensee Schritt um Schritt ein besseres Ambiente. An den Gesamtkosten von rund vier Millionen hatte sich die Stadt Romanshorn mit 600'000 Franken beteiligt und sich damit langfristig die öffentliche Zugänglichkeit gesichert.

Im Bodan stieg ein letztes grosses Fest. Für den Höhepunkt sorgte der bekannte Musiker Daniel Felber, der 36 Jahre nach seinem ersten Auftritt beim Jekami bei der Dernière zum zweiten Mal auf der Bodan-Bühne auftrat. Mehrere hundert Romanshornerinnen und Romanshorner schwelgten in Erinnerungen und ergatterten sich ein letztes Stück vom legendären Bühnenvorhang.

Das Alte Zollhaus ist zur Freude von Einheimischen, Gästen und Zugfahrenden morgens und abends auch bei Dunkelheit als den Hafen prägende Baute erkennbar. Die neue, professionell installierte Beleuchtung ist ein Gemeinschaftswerk des Eigentümers Peter Fratton und der Stadt Romanshorn.

Auf dem Bildungs- und Bewegungscampus bündeln die Schulbehörden, der Stadtrat und die Kantonsschule ihre Entwicklungsstrategien und verfolgen eine gemeinsame Vision. Die vier Körperschaften verpflichten sich, ihre öffentlichen Einrichtungen und Infrastrukturanlagen gemeinsam zu planen, Finanzierungen zu koordinieren und Synergien zu nutzen. Der Bildungs- und Bewegungscampus liegt inmitten von Romanshorn und soll ein Ort des Wissensaustausches, der Bewegung und der Begegnungen sein.

Nach Jahren der Vorarbeit wird die Idee einer Expo 2027 in der Ostschweiz konkreter. Das Siegerprojekt des Konzeptwettbewerbs setzt auf eine dezentrale Inszenierung der Landschaft und sieht Romanshorn als einen wichtigen Expo-Standort.

Erfolgreiche Wirtschaft

Der Hersteller pflanzlicher Arzneimittel Zeller setzt ein klares Zeichen für den Wirtschaftsstandort Romanshorn. Für über 12 Millionen Franken baut das Traditionsunternehmen eine neue Konfektionierung.

Auch im Jahr 2015 geht die von der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) verliehene Auszeichnung «Oberthurgauerin des Jahres» nach Romanshorn. Die Ehre wird der SBS Schifffahrt AG zuteil. Das innovative Unternehmen erhält zudem den von der Thurgauer Industrie- und Handelskammer jährlich vergebenen Motivationspreis.

Nach neunmonatiger Bauzeit hat die Schweizerische Bodensee-Schifffahrt die neue Werft eingeweiht. Nach dem Umbau für neun Millionen Franken ist sie die grösste am Bodensee. Rund 5000 Schaulustige warfen am Tag der offenen Türen einen Blick in das denkmalgeschützte, aus dem Jahre 1905 stammende Gebäude.

Gastreferent Thorsten Kausch aus der Hafenstadt Hamburg riet am sehr gut besuchten Wirtschaftstreffen, den Aufwärtstrend und das immense Potenzial in Romanshorn konsequent zu nutzen sowie die Identität der Stadt gemeinsam mit Emotionen zu vermarkten.

Am Romanshorner Lenz im Frühjahr haben Gewerbe, Vereine und Institutionen gemeinsam ihre Stärken und Kreativität präsentiert.

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 10

Der Gewerbeverein Romanshorn und die Stadt Romanshorn präsentierten sich unter dem Titel «Wirtschaftsstandort mit Herz» gemeinsam an der Messe am See in Arbon.

Der seit 15 Jahren in Romanshorn lebende Unternehmer Jörg Sennheiser wurde in Berlin für sein Lebenswerk mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet. Der Name Sennheiser steht für höchste Klangqualität und Innovation im Bereich Audiotechnik.

Der Romanshorner Holzbauingenieur Josef Kolb gilt als Vorreiter und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, so auch den vom Schweizer Baukader vergebenen «Cadre d'or».

Anlässe mit Ausstrahlung

Die Romanshorner Fasnacht präsentierte sich bunt. Umzug, Narrenabend, FCR-Schnitzelbänkler und die Kür des Frosches 2015 liessen nicht nur die Herzen von Fasnächtlern höher schlagen.

Stimmungsvolles Ambiente, Live-Musik und hochsommerliche Temperaturen lockten 2000 Personen auf die Hafenpromenade an das erste TKB-Hafenfest.

Rund 16'000 Besuchende erlebten ein dreitägiges Sommernachtsfest der Superlative, welches mit dem prächtigen Jubiläumsfeuerwerk seinen Höhepunkt erreichte.

Der slowUp BodenseeSchweiz hat im Kreis der mittlerweile 20 Schweizer Austragungsorte nicht nur dank der Landschaft und tollen Topografie eine Sonderstellung. Der Oberthurgau ist nach Murten auch dienstältester Schauplatz. Bei der 14. Austragung bewegten sich rund 40'000 Begeisterte über die rund 42 Kilometer lange, abgesperrte Strecke.

Am Nationenfest knüpften bei bestem Wetter Menschen aus unterschiedlichsten Kulturkreisen Kontakte. Dem bunt durchmischten Publikum wurde auf diversen Bühnen ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm geboten.

Das Seebad Romanshorn erlebte einen Traumsommer. Bereits Ende August wurden über 100'000 Besucherinnen und Besucher registriert.

Am 76. Romanshorner Jahrmarkt wurden bei besten Witterungsbedingungen an 150 Marktständen Waren angeboten.

Der Romanshorner Weihnachtsmarkt war deutlich grösser als in den Vorjahren und wurde von Einkaufenden wie von Gewerbetreibenden gelobt.

Grosses Engagement

Bei «Romanshorn bewegt» sind über 100'000 Bewegungsminuten zusammengekommen. Mehr als 1000 Teilnehmende hatten sich an den Aktivitäten beteiligt und wertvolle Bewegungsminuten für die eigene Gesundheit und das Prestigeduell «weiblich versus männlich» geleistet.

Der Gemeinnützige Frauenverein, der sich einst ausschliesslich der Idee «Förderung einer Arbeitsschule» verschrieben hatte, feierte das 150-jährige Jubiläum. Mit dem Bau des ersten Kindergartens, der Einführung der Hauspflege und dem Mahlzeitendienst haben die engagierten Frauen Spuren hinterlassen, die bis heute erfolgreichen Bestand haben.

Gegen 1000 Personen besuchten die fantastische und verspielte Zirkusshow «Rondonello», die aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Musikschule Romanshorn mit 200 singenden und tanzenden Kindern und Jugendlichen Jung und Alt begeisterte.

Die sechste Romanshorner Spielstrasse auf der Hafenpromenade stand unter dem Titel «Farbenfest» und fand grossen Anklang.

Die von einer kleinen Gruppe am 1. Mai ins Leben gerufene Boulebar auf der Hafenpromenade profitierte vom Wetterglück und bot jeden Monat einen willkommenen Mix zwischen originelle Kräftemessen, Musik und Geselligkeit.

Im Kino Roxy heisst es nicht nur Film ab für bekannte Streifen aus aller Welt. Am «Movie Day 2015» zeigten talentierte Jungregisseurinnen und Jungregisseure ihre Werke.

An den Weltmeisterschaften in Estland gewann der Romanshorner Bogenschütze Niko Tomsic die Goldmedaille. Die 15-jährige Läuferin Yasmin Giger sicherte sich an der Jugendolympiade in Georgien nach einem fulminanten Schlussspurt die Silbermedaille. Motocross-Fahrer Andy Baumgartner schloss eine hervorragende Saison mit dem Schweizermeister-Titel ab.

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

Das Vogel- und Naturschutzgebiet an der Aach feierte sein 30-jähriges Bestehen. Das von Hochlandrindern genutzte Gebiet wird im Bundesinventar als Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung geführt.

Sowohl der Kanu- wie auch der Schwimmclub sind in der nationalen Nachwuchsszene weiterhin das Mass aller Dinge.

An den vom Yachtclub Romanshorn organisierten Regatten und Schweizermeisterschaften gab es hochstehenden Segelsport zu bestaunen.

Asi Bäggli leitet seit 13 Jahren die Anfänger-Kurse im Kanu-Club und erhielt an der DV der Thurgauer Sportverbände den Anerkennungspreis «Thurgauer Nachwuchstrainerin des Jahres».

Das erste Konzert der Klangreich-Veranstaltungsreihe in der Alten Kirche Romanshorn stand im Zeichen des Themas «Freiheit». Fantasies mit John Holloway & Friends wurde dem Ruf «Weltklasse» in allen Teilen gerecht.

Mit dem Auftritt der Schweizer Männerband «Super 8» ist das Bistro-Komitee fulminant in die neue Saison gestartet. Ein Wermutstropfen ist die Ankündigung, dass das bewährte Bistro-Komitee die letzte Saison in Angriff genommen hat.

Die von der Stadt lancierte Abfall- und Litteringkampagne «Romanshorn glänzt» animiert zu mehr Eigenverantwortung. Für den Romanshorner Christoph Müller geht diese deutlich weiter. Er sammelt während seiner täglichen Spaziergänge mit seinem Hund oft den Unrat von wenig sorgsamen Personen ein.

Mit gutem Beispiel geht auch Nicole Felix voran. Mit dem Projekt «Weihnachtswerk 15» trat die Romanshornerin dem Lädelisterben zumindest vorübergehend entgegen. Im ehemaligen Haberer-Verkaufslokal ist während der Adventszeit ein Lokal mit Vorzeigecharakter entstanden.

Christoph Sutter erhielt den Kulturpeis der Stadt Romanshorn. Der 53-Jährige bereichert das kulturelle Leben in der Hafenstadt seit über zwei Jahrzehnten und hat als Autor, Poet, Texter und Moderator grosse Verdienste.

Der auf Initiative von Kapitän Näf seit drei Jahren weihnachtlich beleuchtete Tannenbaum auf der Bunkerwiese hat Gesellschaft erhalten. Den Weihnachtsbaum auf der Hafenpromenade hat der Christbaumverein Romanshorn unter der Führung von Dominik Lauchenauer ermöglicht. Der mit imposanten weissen Kugeln geschmückte und von einer Hirschfamilie aus Schwemmholz flankierte Nadelbaum der Schifffahrtsgesellschaft verzaubert die Hafenplattform. Mit den drei beleuchteten Bäumen am Hafen und stimmungsvollen Adventsabenden ist Romanshorn zur Weihnachtsstadt geworden.

Am ersten Romanshorner Weihnachtssingen unter der Leitung von Roman Lopar haben sich auf der Hafenplattform rund 100 Sängerinnen und Sänger beteiligt.

Die ältesten zwei Romanshorner Jakob Hug und Joseph Brühwiler erfreuen sich weiterhin guter Gesundheit. Der 103-jährige, im Haus Holzenstein lebende Jakob Hug schwört auf sein tägliches, selbst zubereitetes Müesli. Der 101-jährige Joseph Brühwiler führt immer noch seinen eigenen Haushalt, musiziert täglich mit Hingabe und interessiert sich für das Geschehen rund um den Erdball.

Der idyllische Romanshorner Wald im Lichterzauber: Der von Freiwilligen seit sieben Jahren organisierte Laternliweg ist nicht mehr von der Dezemberagenda wegzudenken.

Verabschiedungen

Nach insgesamt 60 Jahren für das Gemeinwohl traten Max Sommer und Danilo Clematide von der Politbühne ab. Für Vize-Stadtpräsident Danilo Clematide ging in der Romanshorner Exekutive die 20-jährige Amtszeit zu Ende. Max Sommer, der sich gesamthaft mehr als vier Jahrzehnte in verschiedenen Funktionen für das Gemeinwohl eingesetzt hatte, gab sein Amt im Romanshorner Stadtrat nach zwei Legislaturperioden ab.

Feuerwehrmann, Unteroffizier, Leutnant, Chef der Ölwehr, Zugchef, Vizekommandant und Kommandant: Bruno Bühler war an weit über 1'000 Ernsteinsätzen beteiligt und besuchte ebenso viele Übungsstunden. Der 54-Jährige hatte sowohl in der Hafenstadt wie in verschiedenen wichtigen Ausbildungsfunktionen für den Kanton wertvolle Dienste zum Schutz der Bevölkerung geleistet. Seine beispiellose Feuerwehrkarriere ist seit Ende Oktober Geschichte.

Heinz Greutert übergab nach 18 Jahren die Geschäftsleitung der Gasversorgung Romanshorn AG an Georg Engels und trat in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Heini Füllemann gab das Präsidium des Musikvereins nach 34 Jahren ab.

14 Jahre lang hat Regula Fischer im Auftrag der Stadt die Koordinationsstelle für den Seeblick geführt. Ende August verabschiedete sich die Mitinitiantin des amtlichen Publikumsorgans.

Ende 2015 endet die 15-jährige Ära des allseits geschätzten Romanshorner Finanzverwalters Franz Stucki.

Stadt Romanshorn

Weihnachten und Jahreswechsel in der kath. Kirche St. Johannes

Die Katholische Kirchgemeinde Romanshorn lädt über die Festtage zum Mitfeiern ein. Ein ganz spezieller Höhepunkt wird Mozarts Krönungsmesse am 25. Dezember sein.

In der Weihnachtsfestmesse vom 25. Dezember, um 10.15 Uhr, singen der Kirchenchor St. Johannes und ProjektsängerInnen, begleitet von der Kammerphilharmonie Romanshorn, die berühmte «Krönungsmesse» KV 317 von W. A. Mozart. Diese Messe schrieb Mozart in seiner Salzburger Zeit um 1779. Sie zeichnet sich durch ihre wunderbaren Solistenpassagen und ihre ausgesprochene Klangschönheit aus. Als Solisten wirken mit: Rebekka Maeder (Sopran), Aline Camenzind (Alt), Matthias Aeberhard (Tenor) und Wolf H. Latzel (Bass), Lyz Day (Orgel), Rahel Zellweger (Konzertmeisterin) sowie Roman Lopar (Leitung). Der Kirchenchor St. Johannes und die Kammerphilharmonie Romanshorn laden Sie ganz herzlich ein.

Die Sternsinger kommen

Am Samstag, 2. Januar, von 14 bis 16.30 Uhr, und am Sonntag, 3. Januar, von 14 bis 17 Uhr sind die Sternsinger unterwegs. Wer sein Heim in Romanshorn, Salmsach oder Uttwil zu Beginn des Jahres mit dem wunderschönen Besuch und Segen der Sternsinger versehen möchte, melde sich bis spätestens Montagmittag, 28. Dezember, 12 Uhr auf dem kath. Pfarreisekretariat, Telefon 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch oder direkt bei Tanja Tribull, Pastoralassistentin, Romanshorn, Telefon 079 544 34 02, tanja.tribull@kathromanshorn.ch an. Die Sternsinger-Aktion findet während der Weihnachtsferien statt. Wir danken Ihnen deshalb, wenn Sie sich an den Anmeldetermin halten.

Katholische Pfarrei Romanshorn

Unsere Gottesdienste und Anlässe im Überblick

Heilig Abend, 24. Dezember
17.00 Uhr: Familien-Weihnachts-Messe mit unserem Kinderchor «Diä pipsändä Chilämüs» unter der Leitung von Monica Calonder und Judith Himmelberger.
23.00 Uhr: Mitternachtsmesse mit den Johannes-Bläsern – Die Weihnachtsansprache hält Felix Meier, ehemaliger Klosterschüler und heute Lehrer an der Kanti Romanshorn.
Weihnachtstag, 25. Dezember
10.15 Uhr: Weihnachts-Festmesse mit dem Kirchenchor, ProjektsängerInnen und der Kammerphilharmonie: «Krönungsmesse» KV 317 von W.A. Mozart.
16.00 Uhr: Festmesse in tamilischer Sprache in der Alten Kirche.
Stephanstag, 26. Dezember
17.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung des Stephansweines.
Sonntag, 27. Dezember
10.15 Uhr: Eucharistiefeier Fest der heiligen Familie.
Silvester, 31. Dezember
17.30 Uhr: Eucharistiefeier, anschliessend Apéro im Pfarreiheim.
Neujahr, 1. Januar
10.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschliessend Apéro im Pfarreiheim.
Samstag, 2. Januar
17.30 Uhr: Gottesdienst mit den Sternsingern.
17.45 Uhr: Santa Messa (in der Alten Kirche).
Sonntag, 3. Januar
10.15 Uhr : Gottesdienst zum Dreikönigstag.

Leserbriefe

Sunrise Mobilfunk – Antenne an der Gartenstrasse

Welche Freude!
Erst der Einschreibe-Brief der Bauverwaltung Romanshorn mit der enttäuschenden Nachricht, dass, trotz unzähligen Einsprachen und Unterschriften, die Baubewilligung an Sunrise erteilt wird! Nun, wenige Tage nach diesem Frust, eine kurze Mitteilung der Firma Sunrise – sie werde von der Bewilligung keinen Gebrauch machen und die Antenne nicht an diesem bewilligten Standort bauen. Wie schön für alle Bewohner im Umkreis und sicher auch für Sunrise, welche bestimmt einen idealeren, höheren und besseren Punkt für ihre Antenne finden wird.

Pia und Andreas Szalatnay, Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Vorverkauf für Romishorner Narrenabend

Eine Eintrittskarte zum beliebten Romishorner Narrenabend ist die perfekte Geschenkidee für alle Fasnachtsliebhaber.

Am 18. Dezember beginnt der Vorverkauf für den Narrenabend, der am Freitag, 29. Januar 2016, stattfindet. Die Karten zum Preis von 15 Franken sind bei Blumen Nazfger an der Hafenstrasse 6 erhältlich und eignen sich ausgezeichnet als Weihnachtsgeschenk nicht nur in letzter Minute. Denn man muss diese weder irgendwo hinstellen, noch abstauben. Der Narrenabend findet in der Kanti-Aula statt, obwohl das Motto lautet: «Ein Bett im Kornhaus...» Auf dem Programm stehen Guggemusig, Schnitzelbänke, Bütt, Theater, Musik, Frosch des Jahres und Überraschungen. Ab 4. Januar sind die Karten dann nicht nur bei Blumen Nafzger, sondern auch in der Confiserie Köppel, im Café Funk und in der Bäckerei Strassmann erhältlich. Die Termine für die weiteren Fasnachtsanlässe gilt es sich bereits jetzt zu merken: Umzug am 31. Januar (ab Hubzelg) und Fasnachtsgottesdienst am 7. Februar 2016 in der kath. Kirche.

Romishorner Fasnachtskomitee,
Gaby Zimmermann

SVP will zehn Sitze holen

Die SVP des Bezirks Arbon hat am Samstagmorgen im Eissportzentrum Romanshorn (EZO) ihre 27-köpfige Liste für die Grossratswahlen vom 10. April verabschiedet. Angestrebt werden zehn Sitze, einer mehr als bisher.

Je zwei Minuten waren für alle Kandidierenden reserviert, um sich zur Motivation und zu den persönlichen politischen Zielen zu äussern. Nach dieser Präsentation war für Bezirkspräsident Urs Martin klar: «Mit unserer starken Liste und der günstigen politischen Grosswetterlage für die SVP ist es realistisch, zehn Sitze anzustreben.» Die 45 Parteimitglieder verabschiedeten die Liste und das Wahlziel einstimmig und bekräftigen gleichzeitig die Absicht, eine Listenverbindung mit der FDP einzugehen.

Moritz Tanner verzichtet

Die 27-köpfige Liste ist bewusst ausgewogen zusammengestellt punkto Jahrgang (zwischen 1947 und 1996) und Wohnort. Mit Ausnahme von Hefenhofen ist jede Gemeinde im Bezirk mit mindestens einem Kandidaten vertreten. Von den bisherigen SVP-Kantonsräten aus dem Bezirk tritt lediglich Moritz Tanner aus Siebeneichen zurück. Er gehört dem Grossen Rat seit 2000 an. Erneut kandidieren die folgenden acht Kantonsräte: Stephan Tobler, Neukirch; Martin Salvisberg, Amriswil; Andrea Vonlanthen, Arbon; Urs Martin, Romanshorn; Walter Knöpfli, Kesswil; Diana Gutjahr, Amriswil; Konrad Brühwiler, Frasnacht; Jürg Wiesli, Dozwil. Wiesli war vor anderthalb Jahren von den Grünliberalen zur SVP-Fraktion gestossen.

Auf der verabschiedeten Liste sind danach die folgenden Namen aufgeführt: Josef Arnold, Uttwil; Egon Scherrer, Egnach; Felix Würth, Hagenwil; Ruedi Daepp, Arbon; Urs Wehrle, Freidorf; Pascal Ackermann, Arbon; Adrian Fisch, Amriswil; Jacqueline Früh, Arbon; Reto Gmür, Arbon; Claudia Gsell, Roggwil; Mirjam Hugentobler, Amriswil; Hanspeter Niederer, Salmsach; Martin Roth, Sommeri; Simon Ruckstuhl, Egnach; Christian Rumpf, Dozwil; Richard Stäheli, Uttwil; Peter Wirz, Horn; Melanie Zellweger, Romanshorn; Ernst Züllig, Romanshorn.

Keine Kopfplakate an Lichtmasten

Verabschiedet wurden auch konkrete Werbevorgaben. So verzichten die Kandidierenden der SVP zum Beispiel auf Kopfplakate an Lichtmasten, weil Werbung dieser Art für viele Bürgerinnen und Bürger abstossend wirke und als optische Umweltbelastung verstanden werden könne.

Erstmals präsentiert sich die Liste der SVP am 7. Januar einer breiten Öffentlichkeit. Am Neujahrstreffen der SVP Arbon und der SVP Horn um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Frasnacht werden auch die 27 Kandidierenden vorgestellt. Ein Referat von Nationalrat Lukas Reimann zum Thema «Was heisst frei bleiben?» und Beiträge der Jugendmusik Uttwil bilden weitere Höhepunkte dieser Veranstaltung. (pd)

SVP Bezirk Arbon, Urs Martin

Leserbriefe

Sternstunde

… oder Hände weg von heissen Eisen. Wie dem auch sei – der Verzicht auf die Mobilfunkantenne an der Gartenstrasse 5 ist publik. Er wurde rechtsgültig unterzeichnet vom Gesuchsteller schriftlich verkündet. Somit verliert die Baubewilligung ihre Rechtskraft. Frohe Weihnacht! Dadurch ist sicher allen direkt Betroffenen geholfen. Trotzdem ruhen wir nicht. Erstens gehört die gesamte Gartenstrasse – und zumindest der vordere Teil verdient – gemäss Antrag im neuen Zonenplan nun in die Ortsbildschutzzone. Nur so kann sie sich weiterhin vor solchem Frevel schützen. Und zweitens tut die Behörde gut daran, für und nicht gegen die Bürger zu handeln. Eine unzufriedene Legislative wird in unserem Land für die Exekutive immer ein schwer kalkulierbares Risiko sein. Herzlichen Dank an alle, die hier mitgekontert haben. Und… Es gibt Bürger, die leben ebenso gut ohne Mobilfunk.

Peter Walder, Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Ein weihnachtlicher Film

Am Sonntag, 20. Dezember, läuft im Kino Roxy der Film «Der König von Narnia». Beim Film über die Bedeutung von Weihnachten haben alle Gratiseintritt.

Familien und Freunde des «Hauses Alleestrasse 4», Romanshorn laden Sie herzlich ein.

Raphael Roth, Markus Altwegg

Kultur, Freizeit, Soziales

Improvisationen mit Élise Dabrowski und Louis Sclavis

Mit dem Bassklarinettisten und Saxophonisten Louis Sclavis kommt am 3. Januar einer der einflussreichsten und wichtigsten Musiker der europäischen Jazzszene in die Alte Kirche nach Romanshorn.

Nach seiner Studienzeit in den frühen 80er-Jahren schloss sich Louis Sclavis dem Lyoner Musikerkollektiv «Association à la Recherche d'un Folklore Imaginaire» an. Die Hinwendung zu den kulturellen Wurzeln Europas und später auch die intensive Beschäftigung mit der Musik Nordafrikas prägte die weitere Entwicklung von Louis Sclavis auf vielfältige Weise. «Aus Kunstmusik und Volksmusik schmiedet Sclavis eine eingängige Musik, die, rhythmisch geschickt verpackt, sowohl eine beschwingte Heiterkeit als auch eine tiefe Melancholie umfasst» (aus Wikipedia). Kaum ein anderer europäischer Musiker hat sich immer wieder so kreativ und überraschend neu erfunden wie Louis Sclavis. Jüngstes Beispiel ist sein aktuelles «Silk and Salt»-Quartett, das weit über die Jazzszene hinaus Beachtung findet.

Zweiter Auftritt in Romanshorn

Seit längerer Zeit arbeitet Louis Sclavis im Duo mit Élise Dabrowski. Die junge Élise Dabrowski ist ausgebildete Sängerin und Kontrabassistin. Als Mezzosopranistin singt sie Opernpartien von Mozart und Wagner, und in ihrer Biographie finden sich klingende Namen, mit oder unter denen sie bereits auf der Bühne gestanden ist. Speziell jedoch ist ihre Liebe zur freien Improvisation, zur zeitgenössischen Musik, zum Tanz und zu experimentellen multimedialen Produktionen. Ihr aussergewöhnliches Talent bewies sie in der Alten Kirche Romanshorn bereits vor zwei Jahren in einem aussergewöhnlichen Debussy-Programm.

Poetisches wie inspiriertes Konzert

Es spricht für Sclavis, aber natürlich auch für Dabrowski, dass sich die beiden immer wieder zum voraussetzungslosen musikalischen Dialog treffen. Der Hintergrund der beiden Musikerpersönlichkeiten wird Jazzfans wie Klassikliebhaber gleichermassen ansprechen, vielleicht aber auch etwas irritieren oder gar provozieren. Die improvisatorische Erfindungskraft von Louis Sclavis, das komödiantische Talent von Élise Dabrowski und der reizvoll heterogene Erfahrungshintergrund dieses Duos versprechen ein ebenso poetisches wie inspiriertes Konzert: Ein französischer Abend zum grossen Thema Freiheit als Auftakt ins neue Jahr. Das Konzert mit Élise Dabrowski & Louis Sclavis am Sonntag, 3. Januar, in der Alten Kirche in Romanshorn beginnt um 17 Uhr. Infos & Reservation: www.klangreich.ch. Der Eintritt beträgt 25 Franken. GLM-Mitglieder und Studenten bezahlen den ermässigten Tarif von 20 Franken. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Christian Brühwiler, klangreich GLM

Kultur, Freizeit, Soziales

Adventskonzert der Musikschule

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Musikschule boten am Sonntagabend eine besinnliche Konzertstunde in der Alten Kirche. Zu zweit oder in Ensembles musizierten sie und erfreuten die Besucher mit winterlichen und weihnachtlichen Melodien. Gleichzeitig zeigten sie die Vielfalt der Instrumente, die an der örtlichen Musikschule erlernt werden können.

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Schwungvoll ins 2016 mit «Poco de Todos»

Zum zweiten Mal organisiert das Museum am Hafen am 1. Januar um 14 Uhr ein Neujahrskonzert.

Die drei bekannten Musikerinnen Kim Maria Bischof und Regula Raas, Violinen, und die Cellistin Bettina Fierz-Salzmann, alias Poco de Todos, spielen – ihrem Namen entsprechend – ein wenig von allem.

Im passenden Outfit des Musikstils präsentieren sie je 30 Minuten lang Irish Folk, Schweizer Volksmusik und Kaffeehausmusik. Beginnen Sie das neue Jahr mit einem stimmungsvollen Einstieg, und reservieren Sie sich den Freitag, 1. Januar 2016. Unser Bistro-Team verwöhnt Sie mit Getränken und kleinen Häppchen. Das Konzert beginnt um 14 Uhr. Türöffnung ist ab 13.30 Uhr. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Das Museum am Hafen freut sich auf Ihren Besuch.

Museum am Hafen, Max Brunner

Leserbriefe

Offener Brief an die verantwortliche Stadtbehörde von Romanshorn

Fazit vorneweg: Nehmen Sie Ihre Verantwortung kraft Ihres Amtes wahr und sagen Sie Nein zum Landverkauf oder Baurecht und Hotelbau an dem diskutierten Standort. Das 2014 erworbene Land an der Hafenpromenade muss im Besitz der Stadt Romanshorn und der Bevölkerung bleiben.
Was mich betrübt, das Behörden-Vorgehen nimmt einen anderen Verlauf. Als Behörde braucht es den Mut, vorübergehend nicht beliebt zu sein.
Man bedenke: Das einzige, attraktive Gut unseres Landes, das auch in Zukunft «verkauft» werden kann, ist unsere gepflegte Landschaft für alle Menschen, die unser Land, die Schweiz, insbesondere Romanshorn, besuchen (Tourismus). Freie Flächen erhöhen die Lebensqualität eines jeden. Deshalb freie Sicht für alle auf unseren Bodensee, den Horizont, die Weite im Romanshorner Hafen. Ein Hotelbau – und es gäbe einen massiven Bau – würde das ganze Hafenareal dominieren. Ein markantes Gebäude, das die Silhouette stark verändern wird, entsteht bereits auf der gegenüberliegenden Seite. Irreversibel. Unwiederbringlich.

Beispiele zum Nachdenken in gleicher Sache:
Silvaplana im Oberengadin
Da wollte ein Immobilieninvestor Blöcke mit Eigentumswohnungen für die reiche Bevölkerung und die Nicht-Schweizer mit Sicht auf die Seen bauen. Das kleine Schlösschen, das den Blick in Richtung Maloja noch attraktiver macht, hätte weichen sollen. Der Naturschützer Franz Weber wehrte sich damals vehement dagegen und konnte die Bevölkerung des Oberengadins zu einem Nein überzeugen. Dank dieses Entscheids blieb das Obere Engadin als «Kraft-Ort» bekannt. Ein weiteres Beispiel wäre das Bergdorf Vals.

Gedanken zu der Initiative Hotelbau Romanshorn
Vermitteln Sie mir einen Immobilieninvestor, der zum Wohle des Volkes und der Gemeinde etwas entstehen lässt. – Dem Investor Herrn Hess wurden zu Recht mehrere Kränze für seine Initiative und den Bau des Hafengebäudes/Restaurants/der Plattform gewunden. Das Stimmvolk erkannte die Orts-Aufwertung seiner Idee und stimmte der klar kommunizierten Veränderung zu. Deshalb darf ein Ziel nicht eigennützig umgesetzt werden. Wenn es Herrn Hess wirklich um ein Hotel zum Nutzen von Romanshorn, dem Tourismus, für die Landesausstellung 2027, vielleicht schon für das Turnfest 2018 (etwas knapp) geht, dann soll er auf seine bereits in seinem Besitze stehenden Landreserven setzen. Was noch sinnvoller wäre: Nicht im Alleingang agieren, sondern mit den Hotel-Inseli-Besitzern und den neuen Besitzern des Kornhauses zu kooperieren und in Kürze auf diesen Arealen oder dem Hafenpark eine attraktive Hotel-Szenerie entstehen zu lassen. Einzelplanungen sind hier fehl am Platz.

Die Hafenanlage von Romanshorn ist zu wichtig und benötigt dringend einen Gesamtgestaltungsplan. Folge: Win-win-Situation, d. h. vielgepriesene Arbeitsplätze, hocherfreute Touristen, eine stolze Romanshorner-Behörde und -Bevölkerung. Und ganz sicher ein Denkmal für den weitsichtigen, nachhaltig bauenden Investor.
Dank freier Sicht aufs Meer!

Edith Villinger, Romanshorn

Leserbriefe

Hafenhotel – fragwürdige Favorisierung durch Stadtrat

Im Seeblick vom 11.12.15 informiert der Stadtrat über das veränderte Vorgehen im Projekt Hafenhotel.

Der Stadtrat kommunizierte diesen Herbst, dass er ein mehrstufiges Verfahren inklusive öffentlichem Wettbewerb ausarbeiten werde. Jetzt will er vorher das grundsätzliche Einverständnis der Stimmbürger in einer Volksabstimmung Mitte 2016 einholen, um allfällig unnötige Detailplanungskosten zu vermeiden. Sofern dieses Vorgehen rechtlich abgesichert ist, leuchtet das noch ein.

Der Stadtrat will aber nicht nur über diesen Grundsatzentscheid über den Bau eines Hotels am Hafen, die baulichen Rahmenbedingungen sowie das gemeindeeigene Bauland (Preis, Verkauf oder im Baurecht) abstimmen lassen. Er verknüpft diese Abstimmung gleichzeitig und exklusiv mit der Firma Hess Investment Amriswil.

Der Stadtrat setzt damit den Wettbewerb ausser Kraft und favorisiert einseitig Hess AG. Es bliebe abzuklären, ob das rechtlich haltbar ist.

Ich fordere den Stadtrat auf, diese Grundsatzabstimmung OHNE die Verknüpfung mit der Hess AG vorzulegen. Herr Hess kann sich anschliessend wie andere, bisher noch nicht bekannte Investoren an der Ausschreibung beteiligen. Das ist Fairness.

Arthur Engler, Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

15. November in St. Gallen
– Scherrer Danilo, Sohn des Schuster Rupert und der Scherrer Jasmin, von Egnach TG

20. November in Münsterlingen
– Helg Mathias Damian, Sohn des Evangelista Mathias Alexandre, von Brasilien, und der Helg Mathias Denise Eliane, von Jonschwil SG

– Wirz Shanina Alessia, Tochter des Wirz Patrick Claude, von Stäfa ZH, und der Wirz Stefania, von Stäfa ZH

22. November in Münsterlingen
– Hien Mathilda, Tochter des Hien Marcus, von Deutschland, und der Stegen Cordula Mareike, von Deutschland

25. November in Münsterlingen
– Burgunder Marina, Tochter des Burgunder Matthias Gabriel, von Heimenhausen BE, und der Burgunder Katja, von Hinwil ZH

6. Dezember in Münsterlingen
– Nafzger Darian Mieczyslaw, Sohn des Gawin Yves Mieczyslaw, von Rebstein SG, und der Nafzger Dominique Nadine, von Uetendorf BE

Todesfälle

24. November in Münsterlingen
– Straub geb. Rüegg Gisela Ines, geb. 14. April 1924, von Egnach TG

6. Dezember in Egnach
– Wieser geb. Ribi Marianne, geb. 21. Oktober 1933, von Speicher AR

6. Dezember in Salmsach
– Imthurn Harry Theodor, geb. 21. April 1928, von Opfertshofen SH

Einwohneramt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Liechtliumzug der Spielgruppenkinder

Zum traditionellen Jahresendanlass der Spielgruppe versammelten sich am Freitagabend gegen 150 Kinder mit Geschwistern und Eltern. Die Spielgruppenkinder hatten in den Wochen zuvor während ihrer Spielgruppenbesuche eine schöne Laterne gebastelt.

Es war ein wunderschönes Bild, als sich die grosse Schar beim Eindunkeln auf den Weg in den Wald machte. Eingangs Wald sangen alle zusammen lautstark das Lied «I go mit miner Laterne …» und dann ging es immer den zahlreichen Lichtern nach, die den Weg tiefer in den Wald hinein zeigten. Wie gewohnt, erwartete die Besucher beim Brünneli bereits heisse, dampfende Sternlisuppe, Brot und feiner Hexenpunsch. Die Suppe war so begehrt, dass sie bald einmal zu Ende ging. Aber zum Glück hatte es noch Brot und Punsch. Es musste hoffentlich niemand mit hungrigem Bauch nach Hause … Die Plätze um die neue grosse Feuerstelle herum waren sichtlich begehrt. Man nutzte die Gelegenheit, kalte Hände und Füsse wieder aufzuwärmen, bevor es dann wieder zurück ging. Langsam verabschiedete sich eine Familie nach der anderen und machte sich auf den Weg zurück zum Schiessstand Monrüti - immer den Lichtern entlang, damit sich niemand bei Nacht und Nebel verirren konnte. Das Spielgruppenteam dankt herzlich für den Besuch und wünscht allen fröhliche Weihnachten und geruhsame Festtage.

Spielgruppe Romanshorn, Jeannette Tobler

Kultur, Freizeit, Soziales

Kreative Guetzli und Gesang an der Adventsbar

Fleissige Bäckerinnen und Bäcker aus nah und fern brachten ihren Beitrag zum zweiten Weihnachtsguetzli-Contest vorbei. Vielen Dank an alle, die uns mit klassischen, alternativen und kreativen Guetzli die Weihnachtszeit versüssten.

Den 4. Advent am 20. Dezember umrahmt die Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach von 18 bis 19 Uhr mit Weihnachtsliedern. Für die Kleinen gibt es um 17:30 bis 18.30 Uhr spannende Weihnachtsgeschichten zu hören. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Gemeindeplatz und wünschen Ihnen schon heute fröhliche Weihnachten.

STV Salmsach, Katrin Züllig

Kultur, Freizeit, Soziales

Sharks mit Topleistungen zum Jahresabschluss

Beim internationalen Hohenthwil-Festival in Singen (D) gewinnen die SCR-Sharks 33 Medaillen.

Traditionell messen sich die SCR-Sharks zum Jahresende beim jeweils topbesetzten Meeting in Singen mit zirka 260 Schwimmern aus 22 Vereinen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Trotz Abwesenheit von Flavia Schildknecht, Enya Narr und Tobias Soller schwammen alle der andern 7 Elite Sharks mindestens einmal aufs Podest und gewannen zusammen 15 Gold-, 8 Silber- und 8 Bronzemedaillen. Unterstützt wurden sie dabei von guten Leistungen durch Joelle Thoma, Alva Renhak, Joel-Nathanael Wapp und Naemi Hug.

Fünf SCR-Goldhaie

Erfolgreichster Shark in Singen war Fabiana Bötschi. Sie gewann insgesamt 7 der 15 Goldmedaillen. Unter anderem liess sie in ihrer Paradedisziplin Brust auf allen drei Distanzen die komplette Jahrgangs-Konkurrenz hinter sich. Neben ihren Goldmedaillen gabs für Fabiana noch zweimal Silber und dreimal Bronze. Lorenz Brühlmann (00) vergoldete sich ebenfalls alle drei Brustdistanzen. Dies eindrücklich mit Bestzeiten in allen drei Rennen. Dazu gabs für ihn noch zweimal Bronze. Die weiteren Goldmedaillen sicherten sich über 200m Delfin Schwimmer Larina Schindler (98), Noa Anastasia Wapp (01) und Elite-Youngster Dariell Heim (03). Larina gewann zudem noch Gold über 200m Rücken sowie vier Silbermedaillen. Noa konnte auch über die 100m Delfin überzeugen und sicherte sich dort Silber. Dariell schwamm wohl den besten Wettkampf seiner noch jungen Schwimmkarriere, gewann zusätzlich über 100m Brust Bronze und verbesserte sich bei allen Starts jeweils zwischen 3 und 8 Sekunden.

Fabienne Seewer (99) vermochte ebenfalls vollauf zu überzeugen und gewann über 50m und 100m Brust Silber und Bronze. Lara Schmid sicherte sich in einem tollen Rennen über 100m Delfin Silber. Fabiana Bötschi (50 und 100m Brust) und Larina Schindler (200m Delfin) waren in diesen Rennen die schnellsten Schwimmerinnen des ganzen Teilnehmerfeldes und gewannen damit Gold in der offenen Kategorie und ein Preisgeld. Auch Lorenz Brühlmanns tolle 200m Brustzeit brachte ihm in der offenen Klasse Bronze ein.

Staffel in «Zweitbesetzunng» auf dem Podest

Die SCR-Damen-Lagenstaffel ist eine der stärksten der Region und hat schon einige Titel gewonnen. Durch die Abwesenheit von Schildknecht und Narr schwammen diesmal Noa-Anastasia Wapp und Naemi Hug mit Larina Schindler und Fabiana Bötschi. Alle wuchsen dabei über sich hinaus und gewannen überraschend Bronze.

Neben den vielen Medaillen, die sogar das Glanzergebnis des Vorjahres (23 Medaillen) in den Schatten stellen, war besonders die persönliche Verbesserung mit 64 Bestzeiten das grosse Highlight zum Jahresende. Nach einer kleinen Feiertagspause rücken die Sharks am 27. Dezember bereits wieder ins Trainingslager im Kerenzerberg ein, damit sie uns auch 2016 mit tollen Leistungen erfreuen.

Sharks Romanshorn, Antoinette Gerber

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Heute Freitag, 18. Dezember, darf **Gijsbert de Ruiter,** an der Hafenstrasse 46 in Romanshorn, seinen **90. Geburtstag** feiern.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Silvester-Apéro auf dem Schlossplatz

Auch dieses Jahr findet auf dem Schlossplatz wieder der Silvester-Apéro statt. Alle Romanshornerinnen und Romanshorner und auch Gäste sind herzlich eingeladen, ab 23.30h ein wenig abseits von den Lichtern und Knallern das alte Jahr mit Glühwein zu verabschieden und um Mitternacht mit Prosecco auf das neue Jahr anzustossen.
Die Organisation hat wieder die IG Hafen übernommen. Die Stadt Romanshorn unterstützt den Anlass, der bei jedem Wetter stattfindet.

IG Hafen, Heiner Löffler

Leserbriefe

Spardruck in Bundesbern

Zur Freude der einen und zum Leid der anderen: In Bern soll mehr gespart werden als bisher, darüber sind sich alle Kommentatoren zum Rechtsrutsch im Bundesrat einig. Als Mittepolitikerin gehöre ich weder zu den einen, noch zu den anderen, habe aber eine Frage: Weshalb soll überall gespart werden, nur nicht am Gotthard? Der Bundesrat und seine Sparfreunde sind gewillt, 2,8 Milliarden Franken für eine 2. Röhre im Berg zu verlochen, obwohl die Verladelösung gemäss Berechnungen in verschiedenen Studien nur eine Milliarde kosten würde. Wer kann mir meine Frage beantworten?

Regula Streckeisen,
Präsidentin EVP TG, Romanshorn

Leserbriefe

Winterwasser: Signale richtig interpretieren

An der Budgetversammlung der Stadt Romanshorn hiessen die Anwesenden die Anträge zum Projekt «Winterwasser» mit überwältigendem Mehr gut. Dabei stimmten nicht nur die zahlreichen Wassersportler zu, sondern auch alle andern. Damit stellten die Romanshornerinnen und Romanshorner die Signale für das Projekt definitiv auf Grün. Der Vorbehalt des Stadtrats, die Zustimmung gelte nur bei gleichzeitiger Kostengutsprache von Amriswil und Arbon, verstehe ich deshalb nur als Aufruf zur Solidarität an die Oberthurgauer Gemeinden. Das Stadtparlament Arbon hat die Fr. 10'000 für das «Winterwasser» aus dem Budget gestrichen. Die Mehrheit der Stadtparlamentarier wollte damit signalisieren, dass Arbon auch dort sparen müsse, wo es weh tut. Auch dies ist ein Signal, aber keines gegen die Zusammenarbeit im Oberthurgau, denn Fr. 65'000 für das EZO blieben im Budget. Ich sehe diesen Entscheid daher eher als Notsignal: als Signalrakete, abgefeuert in der Absicht, weitherum wahrgenommen zu werden. Das ist sicher gelungen, darf aber nicht missverstanden werden.
Ich gehe davon aus, dass man eine Lösung für die fehlenden Fr. 10'000 findet, hoffentlich ohne unnötiges und langes Hin und Her. Dies würde nicht verstanden, weder von den Wassersportlern, noch vom Rest der Bevölkerung.

Hanspeter Heeb, Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Irrational Man – ein abgründiger Philosophie-Krimi

Freitag, 18. Dezember, um 20.15 Uhr und Samstag, 2. Januar 2016, um 17.30 Uhr; von Woody Allen, mit Emma Stone und Joaquin Phoenix
USA 2015 / Deutsch / ab 14 (16) Jahren / 96 Min.

Heimatland – ein gewaltiger Sturm braut sich über der Schweiz zusammen

Samstag, 19. Dezember, um 20.15 Uhr; von Michael Krummenacher, Jan Gassmann, Lisa Blatter, Gregor Frei, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiller
Schweiz 2015 / Dialekt/Französisch mit d/f-Untertiteln / ab 14 Jahren / 99 Min.

Chroniken von Narnia – der König von Narnia

Sonntag, 20. Dezember, um 17.30 Uhr; von Andrew Adamson
USA 2005 / Deutsch / ab 10 (12) Jahren / 140 Min.

Hallå Hallå – ein Ort der Liebe

Dienstag, 22. Dezember, um 20.15 Uhr; von Maria Blom, mit Maria Sid, Johan Momeberg und Tina Raborg
Schweden 2014 / Originalversion mit d/f-Untertiteln / ab 10 (12) Jahren / 97 Min.

La Passion d'Augustine – sie geht ihren Weg und wächst über sich hinaus

Mittwoch, 23. Dezember, um 20.15 Uhr; von Léa Pool, mit Céline Bonnier
Kanada 2015 / Originalversion mit d-Untertiteln / ab 10 (12) Jahren / 103 Min.

Heidi – ist auf der Alp am glücklichsten

Donnerstag, Heiligabend, 24. Dezember, Montag, 28. Dezember, Mittwoch, 30. Dezember, und Sonntag, 3. Januar 2016, jeweils um 15.00 Uhr; von Alain Gsponer, mit Anuk Steffen, Bruno Ganz und Quirin Agrippi
Schweiz 2015 / Dialekt/Deutsch / ab 0 (6) Jahren / 111 Min.

Spectre 007 – der neue James Bond

Sonntag, 27. Dezember, um 17.30 Uhr – in Originalversion mit d/f-Untertiteln, Dienstag, 29. Dezember, und Samstag, 2. Januar 2016, jeweils um 20.15 Uhr – in Deutsch; von Sam Mendes, mit Daniel Craig, Ralph Fiennes, Naomi Harris, Christoph Waltz, Léa Seydoux und Monica Bellucci
Grossbritannien 2015 / Deutsch / ab 12 (14) Jahren / 148 Min.

Chiquitos – eine Reise zu den Kindern Guatemalas

Montag, 28. Dezember, um 20.15 Uhr; von Thomas Rickenmann. Gast: Thomas Rickenmann (Regisseur)
Schweiz 2015 / Originalversion mit d-Untertiteln / ab 8 Jahren / 88 Min.

Alles steht Kopf – Wut, Angst, Freude, Ekel, Kummer (Inside out)

Dienstag, 29. Dezember, um 17.30 Uhr; von Pete Docter, mit den Stimmen von Bill Hader, Amy Poehler und Mindy Kalling
USA 2014 / Deutsch / ab 6 (10) Jahren / 102 Min.

Wintergast – unterwegs als Jugendherberge-Tester

Mittwoch, 30. Dezember, und Mittwoch, 6. Januar 2016, jeweils um 20.15 Uhr; von Andy Herzog, Matthias Günter, mit Andy Herzog, Sophie Hutter, Susann Rüdlinger, Katharina Schröter, Michael Neuenschwander
Schweiz 2015 / Dialekt mit d-Untertiteln / ab 14 Jahren / 85 Min.

Ensemble, c'est tout – zusammen ist man weniger allein

Silvester im Roxy, Donnerstag, 31. Dezember, um 21.45 Uhr; von Claude Berri, mit Audrey Tautou, Guillaume Canet, Laurent Stocker und Françoise Bertin. Eintritt 50 Franken (inklusive Film, Mitternachtsimbiss, Getränke und Überraschungsfilm für Nimmermüde).
Frankreich 2007 / Originalversion mit d-Untertiteln / ab 12 Jahren / 96 Min.

Pikes gewinnen nach Verlängerung

In einer unglaublich intensiven und torreichen Partie machen die Pikes EHC Oberthurgau gegen den EHC Bülach viermal einen Rückstand wieder wett und gewinnen das Spiel in der Verlängerung dann hochverdient mit 7:6 Toren.

Die Pikes starteten rabenschwarz in die Partie und lagen bereits nach 40 Sekunden mit 0:1 im Rückstand; Kobert hatte den EHC Bülach in Führung gebracht. In der weiteren Folge entwickelte sich ein von beiden Teams intensiv geführtes Spiel. In der 10. Minute erzielte dann Pikes-Topscorer Ambühl den Ausgleichstreffer für die Platzherren. Die Freude war allerdings nur von kurzer Dauer, denn knapp 30 Sekunden später lagen die Bülacher wieder in Führung; erneut hatte Kobert getroffen. Als die Gäste wenig später in Unterzahl gerieten, zeigten die Pikes für einmal ein überzeugendes Powerplay, welches Stäheli mit seinem Schuss von der blauen Linie bereits nach 8 Spielsekunden beendete; die Platzherren hatten erneut ausgeglichen. Obschon der EHC Bülach ebenfalls permanent Druck machte, erzielte Noser noch im ersten Drittel (16.) den erstmaligen Führungstreffer für die Pikes.

Grosse Moral

Auch im Mitteldrittel blieb die Partie intensiv und spannend. In der 27. Minute bewerkstelligte Kobert mit seinem dritten Treffer den Ausgleich für die Bülacher. Als die Gäste in eine doppelte Unterzahl gerieten, erzielte Strasser (32.) die erneute Führung für die Pikes. Leider schlichen sich in der weiteren Folge des zweiten Drittels plötzlich einige Unkonzentriertheiten in das Spiel der Hechte ein. Die Folge davon waren zwei weitere Gegentore durch Lemm (36.) und Basarte (40.). Die Platzherren lagen jetzt plötzlich wieder mit 4:5 im Hintertreffen. Es war ersichtlich, dass die Pikes im letzten Drittel den sofortigen Ausgleichstreffer anstrebten. Dies gelang ausgerechnet während einer Unterzahlsituation; Ambühl (48.) war Schütze des Shorthanders. Leider währte auch diese Freude nicht lange, denn wenig später brachte Bülach-Stürmer Schaufelberger (49.) seine Farben wieder in Führung. Wie schon so oft in den letzten Spielen zeigten die Pikes auch diesmal grosse Moral und kämpften weiterhin verbissen um den erneuten Ausgleichstreffer; und wiederum waren die Hechte erfolgreich; Bodemann (56.) durfte sich als Torschütze feiern lassen. Da im letzten Drittel keine weiteren Tore mehr fielen, ging es in die Verlängerung. In dieser Overtime behielten dann tatsächlich die Pikes die Oberhand. Strasser (64.) war der vielumjubelte Schütze des matchentscheidenden 7. Treffers.

EHC Frauenfeld vs. Pikes EHC Oberthurgau 4:2. Spielbericht auf www. pikes.ch.

Hansruedi Vonmoos , Pikes EHC Oberthurgau

Gegen den Leader nicht belohnt

Die Romanshorner 1.-Liga-Handballer müssen im letzten Spiel des Jahres eine bittere 24:25-Niederlage gegen die Seen Tigers einstecken.

Zu Beginn sind sich der HCR und die Seen Tigers durchaus ebenbürtig. Der erwartete Klassenunterschied zwischen dem Leader und dem Vorletzten ist nicht auszumachen. So steht die Partie auch nach einer Viertelstunde noch unentschieden. Zur Pause hin können sich die Winterthurer dann doch etwas absetzen. Vor allem Tigers-Spielmacher Liniger bekommen die Gastgeber nicht richtig in den Griff.

Beherzte Aufholjagd

Nach dem Seitenwechsel geht es nach Papierform weiter, und die Tigers führen erstmals mit fünf Toren. Die Romanshorner beweisen nun aber Moral und kämpfen sich – auch dank einigen Überzahlsituationen – wieder heran. Grossen Anteil an der Aufholjagd hat HCR-Schlussmann Annen, der ebenso wie sein Gegenüber Haupt mit 40 Prozent gehaltenen Bällen eine starke Leistung zeigt. Die Zuschauer bekommen eine packende Schlussphase zu sehen, in der dem HCR zwei Minuten vor dem Ende tatsächlich noch der Ausgleich gelingt. Die Gastgeber verpassen dann aber ihre Möglichkeit auf den Führungstreffer und erhalten prompt im direkten Gegenzug noch das entscheidende Tor zum 24:25. Schade, dass die Romanshorner für ihren Kampf nicht belohnt werden. Weiter geht es für die Thurgauer am 16. Januar mit einem Heimspiel gegen Wetzikon.

HC Romanshorn, Christian Müller

Applaus für Rosenroth

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Romanshorn war ein besonderer Anlass. Im Vergleich zu anderen Jahren war eine unheimlich tolle Stimmung zu spüren. Dies haben wir vor allem «Rosenroth», dem schönen, herzigen Laden in der Alleestrasse und dessen Besitzerin Anja Roth zusammen mit ihrem Partner Stefan Studerus zu verdanken.

Rosenroth bot das «Rotkehlchen»-Zelt an, worin man sich mit «Fish and Chips» und «Glühbier» unter anderem verpflegen und mit Kollegen und Familie verweilen konnte. Alles auf eigene Faust finanziert, engagierten Anja Roth und Stefan Studerus Freunde und Bekannte, die als Freiwillige arbeiteten, um den Romanshornern und Marktbesuchern ein unvergessliches Fest anzubieten.

Unumstritten der Höhepunkt war Red Cube. Diese Band lockte die Mengen in die Gassen und sorgte nicht nur für gute Laune, Begeisterung, ausgelassenes Mitsingen und Mittanzen, sondern brachte auch zahlreiche Weihnachtseinkäufer an den Markt.
Was kann man sich mehr wünschen? Wieso weit reisen, wenn man in der Gegend einen solchen wundervollen Markt hat? Applaus also für Anja Roth und Stefan Studerus, das engagierte Paar, das Romanshorn zu Bekanntheit verhilft.

Karen Widmer, Egnach

Jahresausklang 2. Sonntagsverkauf

AM 20. DEZEMBER, 13 BIS 17 UHR

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜSSE

Die einen schieben es vor sich her. Andere kommen im hektischen Alltag einfach nicht dazu, die Geschenke zu besorgen. Romanshorn bietet allen Weihnachts-Shoppern die Gelegenheit, sonntags einzukaufen.

Oft ist die Vorweihnachtszeit eine hektische Zeit. Neujahrskarten schreiben, Guetzli backen, mit den Kindern Geschenke basteln, Firmenessen und natürlich die richtigen Geschenke für den grossen Festtag besorgen. Und genau das braucht seine Zeit. Zeit, die im Alltag eben oft fehlt. Wie gut, dass in Romanshorn nochmals ein Sonntagsverkauf stattfindet.

Im zweiten Teil dieser Beilage bedanken sich Fachgeschäfte, Handwerker und Planer für die Firmentreue im 2015. Für das regionale Gewerbe ist diese Treue ein wichtiger Bestandteil zur Sicherung der Arbeitsplätze – auch im Jahr 2016.

Am Sonntag, 20. Dezember, von 13 bis 17 Uhr, haben 20 Fachgeschäfte geöffnet!

Last-Minute-Einkäufer können aufatmen.
Wer jetzt noch eine Wunschliste hat, plant sich einfach den Sonntag vor Weihnachten ein.
Er bietet die Gelegenheit, die Liste in wunderbare Geschenke zu verwandeln.

Brockenstube, Alleestrasse 26
Claro Weltladen, Alleestrasse 44
Coiffeur Baettig, Bahnhofstrasse 3
Dalmi Mode, Bahnhofstrasse 9
Drogerie Staub, Alleestrasse 33
Franz Schmuckstücke, Bahnhofstrasse 3
Kammerlander Weinhandlung, Rütistr. 3
Markwalder Papeterie, Bahnhofstrasse 30
Max The Store, Alleestrasse 25
Restaurant National, Alleestrasse 34
Rosenroth, Alleestrasse 36
Schiesser Outlet Store, Alleestrasse 27
Sichtbar, Alleestrasse 23
s'Lädeli, Alleestrasse 37
Ströbele AG, Alleestrasse 35
Atelier tragbar, Alleestrasse 23
Zürcher, Alleestrasse 38
Rosenroth's Adventscafé, Alleestrasse 36
Mamis Liebling, Alleestrasse 44
Fashion Point, Alleestrasse 37

Wir freuen uns auf Sie.

Beste Wünsche für die Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen …

meiersegnach
mehr brauchen autos nicht
Tel. 071/474 79 81
www.gme.ch

Das ganze Jahr kreative Frisuren

Frohe Festtage
Danke, dass wir Sie zu unserer Kundschaft zählen dürfen!

kreative Manuela Ott Frisuren
Neustrasse 2
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 20 22

calonder

Ihr Elektriker von vis-à-vis

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wüschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

www.calonder.ch

DALMI
MEINE MODE

Die letzten Weihnachtsgeschenke für beide !

100 % WIR

Offener Sonntag
20. Dezember, 11 - 17 h
Glühwein, Tee und Guetzli

zusätzlich offen: Mo 21.12. und 28.12.2015, 13.30-18.30 h

Wir danken herzlich für Ihre Kundentreue und wünschen Ihnen frohe Weihnachten!

Dalmi Mode
Bahnhofstr. 9, Romanshorn
www.dalmimode.ch
Tel. 071 463 33 66, Sa 9-16 h
Di - Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

HO HO HOO

DANKESCHÖN
DASS WIR AUCH 2015 IHR ERFOLGSBESCHLEUNIGER SEIN DURFTEN.

STROEBELE.CH

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Der sichere Hafen für Liebhaber guter Küche.

Herzlichen Dank, dass Sie dieser Einladung gefolgt sind und Sie zum gelungenen Start im Sommer 2015 beigetragen haben.

Feiern Sie den Jahreswechsel mit uns und seien Sie auch im 2016 unser Gast.

Wir freuen uns.

Restaurant HAFEN, Tel. 071 466 78 48 , www.restauranthafen.ch

Die vielseitigen Bühler-Bauhandwerker danken für die schönen Aufträge, wünschen gute Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG

Tel. 071 463 23 22 ■ Neustrasse 44 ■ 8590 Romanshorn ■
info@buehler-dach.ch ■ www.buehler-dach.ch

CONFISERIE CAFE Köppel Wir verwöhnen Geniesser ROMANSHORN

Liebe Kunden, Gäste und Freunde

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches prosit Neujahr! Vielen Dank für die immer geschätzte Kundentreue.

Confiserie/Cafe Köppel AG, Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52, www.konditorei-koeppel.ch

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Danke für Ihre **Kundentreue,** die Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Sie wird uns auch im kommenden Jahr **Ansporn** zu guter **Leistung** und einem optimalen **Angebot** sein!

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO Kabelfernsehen Romanshorn AG

IRENE TANNER
FASHION POINT

Marken-Mode, die anzieht!
Punkten Sie mit uns, es lohnt sich!

Roter Punkt **50%**

Übriges Sortiment **30%**

(Ausgenommen Neuheiten 2015, Stehmann usw.)

Irene Tanner und ihr Team
wünschen Ihnen frohe Festtage und die besten Wünsche fürs 2016

Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 45 62

Albert Mayer AG
Gipsergeschäft
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 94

Als Ihr Gipserhandwerker durften wir auch im 2015 vielseitige und anspruchsvolle Aufträge ausführen. Herzlichen Dank dafür.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein glückliches 2016.

Breitenbach
natürliche gärten

Wir wünschen Ihnen von Herzen erholsame Festtage und ein blühendes 2016!

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch

Liebe Gäste

Wieder neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute im Neuen Jahr, Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Über die Feiertage und Neujahr haben wir stets für Sie geöffnet.

Katja & Sami Debbabi und Inseli Team

PARK-HOTEL INSEL

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR...

...Wünschen wir allen Sponsoren, Zuschauern und allen, die den FCR sonst noch unterstützen.

FUSSBALL CLUB ROMANSHORN 1904 FCR

Marchioro

Öffnungszeiten Festtage 2015

Weihnachten
Dienstag, 22. 12. und Mittwoch, 23. 12.
8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 24. 12.
8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Silvester
Dienstag, 29. 12.
8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 30. 12. und Donnerstag, 31. 12.
8.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute fürs 2016!

Marchioro Fischhandel AG
Alleestrasse 46
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 42 42
www.marchioro.ch

Herzliches Dankeschön für all die schönen Aufträge im Jahr 2015.

Wir wünschen besinnliche Weihnachtstage und ein erfolgreiches neues Jahr.

Pascal Dessaux
Malerarbeiten & Farbkonzepte

Malerarbeiten • Farbkonzepte • Beratungen

Bahnhofstrasse 23 • 9322 Egnach
Telefon 071 463 53 10 • Telefax 071 460 29 61
farbe@pascaldessaux.ch • www.pascaldessaux.ch

ZÜRCHER
feinster Schmuck
Alleestrasse 38 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 36 12

Möge es uns gelingen, im Leben stets das Wesentliche zu erkennen...

Frohe Feiertage und
ein tolles neues Jahr,
voller guter Erlebnisse.

Kultur, Freizeit, Soziales

Grossartiges Weihnachtssingen im Hafen begeisterte

500 Zuhörerinnen und Zuhörer wollten beim 1. Romanshorner Weihnachtssingen am vergangenen Samstag auf der Hafenplattform dabei sein.

Roman Lopar, Dirigent des Pojektchores mit 100 Sängerinnen und Sängern und einem Bläser-Ensemble, hatte für diesen Anlass ein abwechslungsreiches und sehr emotionales Programm zusammengestellt.

Bereits eine Stunde vor dem eigentlichen Anlass fanden sich die ersten Gäste auf der Hafenplattform ein und sicherten sich die begehrten Plätze in der erste Reihe. Das Brass-Quintett eröffnete mit dem Stück «Joy to the World» den musikalischen Weihnachtsreigen. Danach folgten bekannte Lieder zur Weihnachtszeit, gesungen vom Projektchor in Begleitung der fünf Bläser oder dem Dirigenten am Klavier. Felix Meier, Kantonsschullehrer und ehemaliger Diplomat, untermalte als Tagesgast den Abend mit witzigen und doch wahren Anekdoten zum Alltag. So erzählte er, wie er sich täglich wundere, dass jeder Pendler am Morgen beim Zusteigen in den Zug der erste sein wolle und doch würden zum Schluss alle gemeinsam losfahren. Eine leise Aufforderung, den Tag oder das Leben allgemein etwas ruhiger und gelassener anzugehen.

600 Singende als krönender Abschluss

Nebst choralem Gesang, Geschichten zum Alltag von Bertold Brecht, begeisterten auch die Intermezzi mit Rahel Zellweger, Violine, und Roman Lopar am Klavier. Zum Abschluss sangen 600 Menschen voller Inbrunst «Stille Nacht, heilige Nacht». Die Zuhörerinnen erhielten, was ihnen im Vorfeld versprochen wurde: Eine gute Stunde lang «Hühnerhaut-Atmosphäre» durch einen grossartigen Chor. Die Weihnachtsstimmung ist auch ohne Schnee angekommen. Der Hafenadvent findet noch bis am 23. Dezember immer mittwochs, freitags und samstags statt. www.hafenadvent.ch

SBS Schifffahrt AG

Kultur, Freizeit, Soziales

Stimmungsvolle Adventsfeier beim Klub der Älteren

Musik, Poesie und Besinnliches: Die gut besuchte Adventsfeier des Klubs der Älteren bot viel Abwechslung.

Acht Schüler der Musikschule Romanshorn ,ausgerüstet mit diversen Blasinstrumenten und unter der Leitung von Roger Ender, eröffnen die Adventsfeier. Mit einem Gedicht von Edith Maria Bürger – «Das Licht in Deiner Hand» – begrüsst der Präsident alle Anwesenden und gibt seiner Freude Ausdruck, dass auch dieses Jahr so viele den Weg ins Brüggli gefunden haben. Er heisst alle besonders willkommen, welche mit einem Beitrag die Feier verschönern. Nach den Begrüssungsworten hören wir nochmals einige Musikstücke der Jungbläser. Darauf folgen Stücke der Panflötenspieler vom Lichtensteinischen Panflötenchor unter der Leitung von Robert Schuhmacher und vom Seniorenchor des Klubs der Älteren unter der Leitung von Karin Bonderer. Eingestimmt durch die Musikstücke und Lieder, übermittelt Vera Maria Rösch, Theologin der Kath. Kirchgemeinde, besinnliche Worte zur Advents- und Weihnachtszeit. Ihre Botschaft heisst: «Füreinander Engel sein und spüren, wenn mir jemand zum Engel wird». Mit einem kurzen Gedicht beendet sie ihren Beitrag. Mit Flötenstücken und Liedern des Seniorenchors und des Panflötenchors geht das stimmungsvolle Programm weiter. Das Publikum spendet grossen Applaus und fordert eine Zugabe. Der Präsident bedankt sich für alle Beiträge und wünscht allen eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit. Der Klub trifft sich im neuen Jahr nicht mehr im Kirchgemeinde- und Sekundarschul-Haus, sondern jeweils im Brüggli. Die ersten Termine im neuen Jahr: 14. Januar 2016 (Spielnachmittag) und 28. Januar 2016 (Arztvortrag: Rheuma im Alter, Dr. Sutter der Rheumaliga Thurgau). Mit dem gemeinsamen Lied: «Stille Nacht, heilige Nacht» beschliessen wir unter Mitwirkung der Panflöten, des Chors und allen Teilnehmer die Adventsfeier 2015 und freuen uns auf das spendierte Nachtessen aus der Klubkasse.

Klub der Älteren, Christoph Franz

Kultur, Freizeit, Soziales

Weihnachtsgebäck am Blauen Tisch

Der nächste Blaue Tisch vom Mittwoch, 23. Dezember, 15 bis 20 Uhr, im Weihnachtswerk 15 steht unter dem Motto «mein traditionelles Weihnachtsgebäck».

Unter dem Motto «mein traditionelles Weihnachtsgebäck» findet der Blaue Tisch am 23. Dezember im Weihnachtswerk 15, im ehemaligen Haberer-Laden (vis-à-vis Coop) statt. Alle sind eingeladen, von 15 bis 20 Uhr Platz zu nehmen und einen Moment weg von der Hektik zu geniessen. Jeder bringt sein traditionelles Weihnachtsgebäck, Geschirr und Getränke mit. Im Weihnachtswerk 15 sind Getränke auch gegen Entgelt erhältlich. Wer Lust hat, darf auch gerne Tischdekorationen in Blau mitbringen. Die Tische und Festbänke stehen vor Ort zur Verfügung. Wir freuen uns auf alle, die vorbeikommen und ihre Weihnachtsgebäcke mit uns geniessen.

Blauer Tisch, die Gastgeberinnen Nicole Felix und Silvia Kradolfer

Kultur, Freizeit, Soziales

Jassturnier mit grosser Tradition

Zum 35. Male organisiert der Postsportverein Romanshorn am Samstag, 9. Januar 2016, das beliebte Jassturnier.

Das weit über den Oberthurgau hinaus beliebte Jassturnier des Postsportvereins Romanshorn geht bereits in die 35. Runde. Gejasst wird am 9. Januar 2016, ab 14 Uhr, in der Bergliturnhalle Salmsach nach dem Modus Handjass (12 Jässe à 4 Passen). Türöffnung ist ab 13.15 Uhr. Der Einsatz beträgt bei einer Anmeldung bis 5. Januar an pius.wirth@post.ch 25 Franken. Anmeldungen sind aber auch an der Tageskasse noch möglich (Preis 28 Franken). Die Oberthurgauer Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Postsportverein Romanshorn, Pius Wirth

Wirtschaft

Älteste Pizzeria der Region

Die Pizzeria La Luna in Romanshorn ist seit bald 15 Jahren ein beliebter Treffpunkt zum Essen. Das Restaurant wirkt einladend und freundlich und hat für das 15-jährige Bestehen im kommenden Jahr einige Aktionen geplant.

Seit bald 15 Jahren besteht an der Alleestrasse 53 in Romanshorn die Pizzeria La Luna. «Sie ist somit die älteste Pizzeria in der Region», sagt Geschäftsführer Malik. Das Restaurant bietet Platz für rund 80 Gäste und hat einen grossen Garten, in dem man bei Schönwetter gut verweilen kann. «Auch für Kinder bieten wir genügend Alternativen. Unser Restaurant ist sehr kinderfreundlich!», erläutert Malik.

Aber nicht nur für Familien, auch für Firmenanlässe, Weihnachtsessen, Geburtstagsfeiern und andere Anlässe ist das «La Luna» die richtige Wahl in Romanshorn.

15 Jahre «La Luna»

Aufgrund des 15-jährigen Bestehens der Pizzeria La Luna bietet das Restaurant bereits ab Januar diverse Aktionen an. «Wer dann über unsere Website www.la-luna.ch Pizzen bestellt, erhält auf jede Pizza 15 Prozent Rabatt», verspricht Malik.

Pizzeria La Luna

Romanshorner

Erlebnisführer

Januar 2016

Freitag, 1.
- 10.15 Uhr, Gottesdienst zum Neujahr, kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–16.00 Uhr, Neujahrskonzert, Museum am Hafen, Romanshorn
- 16.30–18.00 Uhr, adventliche Gemeinschaft, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Samstag, 2.
- 17.30 Uhr, Gottesdienst mit den Sternsingern, kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 17.30 Uhr, Irrational Man, Kino Roxy
- 18.30–20.00 Uhr, HEV-Mitgliederstamm, Romanshorn, HEV-Region Romanshorn
- 20.15 Uhr, James Bond 007 – Spectre, Kino Roxy

Sonntag, 3.
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 15.00 Uhr, Heidi, Kino Roxy
- 16.30–18.00 Uhr, adventliche Gemeinschaft, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 17.00 Uhr, Élise Dabrowski & Louis Sclavis, Alte Kirche, klangreich GLM

Montag, 4.
- 19.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Mittwoch, 6.
- 16.30–18.00 Uhr, adventliche Gemeinschaft, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst OPEN Mittelstufe, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 18.00–20.00 Uhr, Neujahrsapéro, Singsaal Weitenzelg, Sekundarschulgemeinde

Donnerstag, 7.
- 20.00 Uhr, Dianpawa – Der SingleTreff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

Freitag, 8.
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Samstag, 9.
- 7.45 Uhr, Hallenmasters C/D/ internes FCR-Turnier, Kanti-Halle Romanshorn, Fussballclub Romanshorn
- 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet Aachmündung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, Vogel- und Naturschutz Romanshorn u. U.

Sonntag, 10.
- Hallenmasters C/D/ internes FCR-Turnier, Kanti-Halle Romanshorn, Fussballclub Romanshorn
- 10.15 Uhr, FaGoDi mit den Erstkommunikanten, kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 13.
- 8.30 Uhr, FG-Eucharistiefeier, Alte Kirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

Donnerstag, 14.
- 14.00–17.00 Uhr, Spielnachmittag, Brüggli, Hofstrasse 5, Romanshorn, Klub der Älteren, Romanshorn

Freitag, 15.
- 21.00–00.00 Uhr, sportsnight, Turnhalle Reckholdern, Jugendtreff Neon, Romanshorn

Samstag, 16.
- 8.00 Uhr, Papiersammlung, Schwimmclub Romanshorn
- 14.30 Uhr, 109. Hauptversammlung der KAB, kath. Pfarreiheim Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

Dienstag, 19.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 20.
- 18.00 Uhr, Musizierstunde Violoncelloklasse, Saal MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn
- 20.00 Uhr, Budget-Gemeinde kath. Kirchgemeinde, kath. Pfarreiheim Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

Donnerstag, 21.
- 18.30 Uhr, Musizierstunde Keyboardklasse U. Hess, Saal MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Freitag, 22.
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Samstag, 23.
- 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet Aachmündung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, Vogel- und Naturschutz Romanshorn u. U.
- 9.30 Uhr, Chrabbelfiir, kath. Johannestreff Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 24.
- 15.00 Uhr, Es bruucht's, also macht mer's, Kino Roxy
- 16.30 Uhr, Calendar Girls, Kino Roxy

Dienstag, 26.
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Donnerstag, 28.
- 14.00–17.00 Uhr, Rheuma im Alter, Brüggli, Hofstrasse 5, Romanshorn, Klub der Älteren Romanshorn
- 16.30 Uhr, Fiire mit de Chliine, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30 Uhr, Kirchgemeindeversammlung, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Samstag, 30.
- 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen, kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.30–21.30 Uhr, The Gregorian Voices, evangelische Kirche Romanshorn, muhsik agentur Ltd. & Co. KG

Sonntag, 31.
- 10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen, kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

Gastroerlebnisse I Januar 2016

China-Restaurant Lucky Garden im Dezember und Januar

Das Lucky Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. Erstens, die authentische Küche nach Grossmutter-Art – echt asiatisch und sehr schmackhaft; zweitens der Service – echte familiäre, asiatische Herzlichkeit von den Inhabern Grace und Lucky Tran; drittens steht mit dem erfahrenen Koch Hong Tran ein weiteres Familienmitglied in der Küche – garantiert konstante Qualität.

Über Weihnachten und Silvester:
- Weihnachten 24., 25. und 26. Dezember normal geöffnet
- Samstag, 26. Dezember, ab 19 Uhr grosses Monatsbuffet à discrétion, Fr. 42.50 pro Person
- Silvester, Donnerstag, 31. Dezember, ab 19 Uhr grosses **Silvester-Kaiserbuffet** à discrétion, Fr. 79.50 pro Person
- Am 24. und 31. Dezember bieten wir kein Mittagsbuffet an, dafür À-la-carte-Angebot.

Im Januar 2016:
- Am 1. Januar ab 17.30 Uhr geöffnet, über Mittag geschlossen.
- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte À-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 30. Januar, ab 19 Uhr grosses Monatsbuffet à discrétion, Fr. 42.50 pro Person**

Familie Tran wünscht allen schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins 2016 und dankt für die Kundentreue im Jahr 2015.

Die Öffnungszeiten:
11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.

China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch, www.lucky-garden.ch

Jahreswechsel im Restaurant Panem

Als Auftakt ins neue Jahr präsentiert uns der Verein Panem's Friday Night Music den Konstanzer **Michael Neff.** Er setzt mit seiner Gruppe auf entspannte und entspannende Töne. Seine Trompete und sein Flügelhorn klingen dabei so schön, lyrisch und leicht, dass sich die Frage aufdrängt: Darf Jazz schön klingen? Er darf. Vor allem dann, wenn Michael Neffs Ruhepole so viel weitertragen als mancher rohe musikalische Kraftakt.
Sarah Buechi – shadow garden: Erfrischende Klänge und unkonventionelle Texte. Weit entfernt von den historischen Standards des Jazzgesangs und angefüllt mit Einflüssen aus allen Himmelsrichtungen, ist dies unzweifelhaft Musik, wie sie so nur im Umkreis des Jazz gedeihen kann.
Passend zu einem **Candlelight Dinner** servieren wir Ihnen ein feines Menü aus unserer Winterkarte. Lassen Sie sich von uns verwöhnen und lauschen Sie der wunderbaren Stimme von Sabrina Sauder, die begleitet wird von George Kouvatsis des **Ensembles Just Two.** Obwohl sich George im eher kleineren Rahmen wohler zu fühlen scheint, weist seine nun schon 23-jährige Musikerkarriere immer wieder nennenswerte Highlights auf: Sei dies als Vorband von **Lenny Kravitz im Zürcher Hallenstadion,** in TV-Auftritten oder die musikalische Umrahmung der Siegerehrung von **Venus Williams am Zürich Open.** So dürfen Sie neben sinnlichen und lieblichen Klängen auch bestens bekannte Titel aus der Pop- und Rockszene erwarten.

Kommende Events im Restaurant Panem
- Donnerstag, 31. Dezember:
  Panems Dine and Chill
  Silvester-Dinner mit Brigitte Meier am Piano und Gesang sowie Live DJ (DJ BIGO)
- Freitag, 8. Januar:
  Panems Friday Night Music
  Michael Neff Group
- Freitag, 22. Januar:
  Panems Friday Night Music
  Sarah Buechi – shadow garden
- Samstag, 30. Januar:
  Panems Dine and Chill
  Candlelight Dinner mit **Just Two**
  mit Sabrina Sauder und George Kouvatsis

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurant-panem. Wir freuen uns auf Sie!

Restaurant Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, info@panem.ch, www.panem.ch

Gastroerlebnisse I Januar 2016

Einladung ins Café & Restaurant zur Mole

Wir möchten mit Ihnen auf ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2016 anstossen. Aus diesem Grund offerieren wir Ihnen am **Sonntag, 3. Januar 2016, ein Glas Bodensee-Prosecco** (SiSecco), vom Weingut Sieberhaller, für nur Fr. 3.99.

Die ersten 100 Gäste erhalten einen **1-Räppler als Glücksbringer** für das neue Jahr 2016. Für alle **Kaffeegeniesser und Seeblick-Leser** offerieren wir in der Zeit vom **7. bis 31. Januar 2016,** in Zusammenarbeit mit unserem Partner Aequator-Kaffeemaschinen Arbon, pro Anzeige und Person **gratis eine Tasse Kaffee-Crème** (Anzeige ausschneiden und mitbringen). Wir freuen uns darauf, viele Seeblick-Leser kennenzulernen.

Unsere Winter-Events:
- **Raclette Walliser Art**
  Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. Januar
- **Käsefondue Ihrer Wahl**
  Freitag, 8., 15., 22. und 29. Januar
- **Candlelight Dinner**
  Samstag, 9., 16., 23. und 30. Januar

Öffnungszeiten im Januar und Februar 2016:
- Donnerstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr, Kaffee & MEHR – Punsch & Glühwein; 18.30 Uhr, Eventabend
- Sonntag, 10 Uhr, Weisswurst-Frühstück; 12 bis 17 Uhr, warme Küche; 14 bis 18 Uhr, Kaffe & MEHR, Punsch, Glühwein und heisse Marroni

Reservierungen für Gruppen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016, herzlichst Brigitte & Walter Jordan.

Café & Restaurant zur Mole, Hafenstrasse 70, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, info@zurmole.ch, www.zurmole.ch

Hotel Restaurant Seemöwe, Güttingen TG

Wir hoffen, Sie sind gut ins 2016 «grutscht». Geniessen Sie zum Jahresbeginn eine Auszeit am Bodensee und spannen Sie etwas aus. Lassen Sie einfach mal die Seele baumeln und seien Sie unser Gast. Die «Seemöwe» bietet Ihnen verschiedene Restaurants und eine vielfälige Küche. **Wir freuen uns auf Sie! – … wo geniessen zum erlebnis wird.**

Jetzt wieder aktuell «Erlebnisgastronomie»
Tatarenhut à discrétion – jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch am Abend im Glaspavillon für nur Fr. 25.50 pro Person.

Humordinner mit dem Appenzeller Witzwegerfinder Peter Eggenberger
Samstag, 13. Februar, und Freitag, 19. Februar 2016, ab 18 Uhr

Letztes Jahr war das Humordinner ein voller Erfolg. Aus diesem Grund machen wir dieses Jahr zwei Ausgaben.
Die Abende stehen unter dem Motto «Lache isch gsond!». Der Witzwegerfinder Peter Eggenberger sorgt für einen rundum vergnüglichen Abend, begleitet durch Köstlichkeiten aus unserer Küche und dem Weinkeller.

Wir bitten Sie um eine rasche Reservation: Telefon 071 695 10 10, info@seemoewe.ch.

Das «Seemöwe»-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hotel & Restaurant Seemöwe, Erika Harder, Hotelière & Gastgeberin, Hauptstrasse 54, 8594 Güttingen, Telefon 071 695 10 10, www.seemoewe.ch

Der Winter kommt bestimmt

Das «Egnacherhof-Team» wünscht all seinen Gästen schöne Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und freuen uns, wenn wir Sie im 2016 wieder bewirten dürfen.

Am 24., 25. und 26. Dezember gibts das **Weihnachtsmenü,** am 31. Dezember zum Jahreswechsel und am 1. Januar zum Jahresstart das **Silvestermenü.** Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Am 1. Januar 2016 laden wir all unsere Gäste zu einem Neujahrs-Willkommensdrink ein.

Öffnungszeiten über die Festtage
Der «Egnacherhof» ist über die Festtage immer ab 11 Uhr geöffnet.

Ingrid Knöpfel und ihr «Egnacher»-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Restaurant Egnacherhof, Romanshornerstrasse 114, 9322 Egnach, Telefon 071 477 11 11, www.egnacher-hof.ch

Gastroerlebnisse I Januar 2016

Mausacker: Natürlich Silvester!

Es muss nicht um jeden Preis Sekt und Kaviar mit Feuerwerk sein. Oft liegt wahrer Genuss auch im Ursprünglichen und Unverfälschten. Beides ist im Mausacker garantiert – natürlich auch an Silvester. Dann zaubert Hans Oppikofer, Gastgeber und Koch in einem, seine unerhörten Suppenvariationen auf den Tisch: währschaft mit Fleisch oder fröhlich bunt die Vegetarierversion. Der Rest ist Überraschung. Und wer lieber die Gabel rührt, statt Löffel um Löffel zu geniessen, für den hält der Biohof-Wirt auch seine mittlerweile bekannten Fondue-Variationen bereit. Dazu verströmen Glühwein und Glühmost Duft nach Zimt und Nelken und stimmen auf Mitternacht ein.

Geniessen Sie Silvester im Mausacker im urtümlichsten Sinn – und lassen Sie das alte Jahr mit einem Seelenwärmer ausklingen.

Und nicht zu vergessen: Die Eingabefrist für das Mausacker-UrWort 2015 endet ebenfalls am 31. Dezember. Am 28. Januar 2016 wird es erkoren.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag	16 bis 24 Uhr
Sonntag	10 bis 24 Uhr
Geschlossen	25.12.15 + 1.1.16, 8.1. bis 10.1.16

Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Tel. 071 477 11 37, leben@mausacker.ch, www.mausacker.ch

Ausflugserlebnisse I Januar 2016

Zum Messebesuch nach Friedrichshafen

Im Januar finden zwei beliebte Publikumsmessen statt.
Briefmarken- und Münzsammler aufgepasst: Am 17. Januar 2016 veranstaltet der Verein der Briefmarken- und Münzensammler Friedrichshafen e.V. an der Messe Friedrichshafen von 9 bis 17 Uhr wieder die **Internationale Briefmarken- und Münzbörse** mit dem Mineralienmarkt. Somit startet für Sammler das Jahr gleich mit einer der grössten Fachbörsen im Bodenseeraum.

Wer sehnsüchtig die nächste Motorrad-Saison erwartet, ist ebenfalls im Januar in Friedrichshafen richtig: Vom 29. bis 31. Januar 2016 findet wieder die internationale Motorradmesse **«Motorradwelt Bodensee»** statt – der Messeevent für alle Motorradfahrer und solche, die es werden wollen. Neben spektakulären Shows und einem tollen Rahmenprogramm kann man die neuen Modelle der kommenden Saison bewundern.

Das Messejahr in Friedrichshafen verspricht auch 2016 wieder viele Höhepunkte wie die Pferd Bodensee im Februar oder die Tuning World Bodensee im Mai. Mehr Informationen dazu gibt es im Internet unter www.messe-fn.de. Daneben bietet sich Friedrichshafen für einen gemütlichen Einkaufsausflug im Januar an – in Ruhe shoppen, gemütlich einen Kaffee trinken und den Tag geniessen, ist ein Rezept für einen gelungenen Tag.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Ausflugserlebnisse I Januar 2016

SCHWEIZERISCHE BODENSEE SCHIFFFAHRT AG – EVENTKALENDER

Dezember

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
31.	Silvester-Schiffe	Romanshorn, Rorschach

Januar 2016

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
8./16./22./29.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
9./15./23.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
17.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach

Vorschau Februar 2016

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
13./19./27.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
12./20./26.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
7.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
27.	Mexikanisches Schiff	Romanshorn, Rorschach
28.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen

TIPP

AKTUELL

SILVESTERSCHIFF

Feiern Sie den Jahreswechsel mit uns auf dem Bodensee. Ob festlich gediegen oder eher ausgelassen – unsere unterschiedlichen Silvesterschiffe garantieren gute Stimmung und Geselligkeit für jeden Geschmack. Als Höhepunkt treffen sich alle Schiffe um Mitternacht zum grossen Neujahrsfeuerwerk auf dem See.

Ab Rorschach:

– MS Säntis; Salatbuffet, Fondue Chinoise und Feuerwerk, Erwachsene à Fr. 105.–

Ab Romanshorn (alle Schiffe mit Livemusik und Feuerwerk):

– MS St. Gallen: Salatbuffet, Fondue Chinoise, Erwachsene à Fr. 125.–
– MS Zürich: Salatbuffet, Fondue Chinoise, Erwachsene à Fr. 125.–, oder Käsefondue Erwachsene à Fr. 115.–
– MS Thurgau: Salatbuffet und Schlemmermenü, Erwachsene à Fr. 175.–

Ausführliche Programme und Reservation unter:
SBS Schifffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

«Bier und Gesang» im Weihnachtswerk 15

Am 18. und 23. Dezember findet im Weihnachtswerk 15 jeweils ab 18 Uhr eine Bier-Degustation statt. Biere und Bier-Spezialitäten aus aller Welt stehen bereit.

Man darf gespannt sein und Erstaunliches entdecken! Alle Biere, die verkostet werden, sind im Weihnachtswerk 15 oder bei Zisch, Neukirch, erhältlich. Ein attraktives Angebot an Produkten steht im Weihnachtswerk zur Verfügung:

- Schwarzenberger Krippenfiguren und Zubehör von Annelies Rinderknecht
- Stiftung Mansio mit Produkten aus ihrer Werkstatt
- Zauberhafte JUP-Pantoffeln, Meditationskissen von Seraina Greth
- Holz-Spielsachen, textile Produkte eines Kinderhilfswerks aus Guatemala
- Schwemmholz-Skulpturen von Yvonne Lenz
- Produkte-Auswahl vom Romanshorner Wochenmarkt
- Diverse Gutscheine für Kino, Schiff-Fahrten, Fuss-Massagen etc.
- Informationen und Modell-Präsentation zum Ersatzneubau der Sekundarschule Romanshorn

Am Sonntag, 20. Dezember, ab 13 Uhr gibt es ein Mitsing-Happening der besonderen Art: Mit «wildfremden» Menschen Oldies & Goodies singen. Trauen sich die Leute? Ja, und es macht Spass! Querbeet, rund um die Welt, von Jamaika bis in die Zentralschweiz, von Simon & Garfunkel bis Cat Stevens, Swahili bis Französisch (aber vor allem Englisch), haben Bastiaan und Mark eine Sammlung Lieder, welche ihnen auch vom Inhalt her etwas bedeuten: für die Verständigung zwischen Kulturen, Generationen, Religionen. Und die Musik bringt die Menschen zusammen – für einen Nachmittag «happy together». Dies ganz im Sinne des Weihnachtswerks 15 – wo man sich trifft!

Weihnachtswerk 15, Nicole Felix

Wirtschaft

Ausbau Gasinfrastruktur

Die Gasversorgung Oberthurgau-See hat eine neu gebaute Hochdruck-Gasleitung zwischen Bischofszell und Hefenhofen erfolgreich in Betrieb genommen. Die neue Leitung optimiert nicht nur die Gasversorgung im Oberthurgau; im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung erneuerbarer Gase ist sie auch eine wichtige Investition in die Energieversorgung der Zukunft.

Mit der neuen, rund zehn Kilometer langen Hochdruck-Gasleitung ergänzt und verbessert das Versorgungsunternehmen die bestehende Infrastruktur, die sich im Besitz verschiedener Gemeinden im Oberthurgau befindet. In einer Bauzeit von nur einem Jahr konnte das Mammutprojekt – auch dank der Kooperation der zahlreichen betroffenen Grundbesitzer – umgesetzt werden. Bemerkenswert war auch die Zusammenarbeit mit mehreren Dutzend KMUs, die am Bau beteiligt waren. Insbesondere dem Ingenieurbüro nrp sowie der Gasversorgung Romanshorn AG, welche für den Leitungsbau verantwortlich war, gebührt hier Anerkennung.

Nach technischer Fertigstellung und Abschluss aller Sicherheitsüberprüfungen konnte die Leitung erfolgreich in Betrieb genommen werden. Insgesamt investierte die Gasversorgung Oberthurgau-See rund 3,8 Millionen Franken in die neue Transportleitung.

«Dank der neuen Leitung ist die Gasversorgung im Oberthurgau für die nächsten Jahre gesichert», sagt Patrik Fink, Vorstandspräsident der Gasversorgung Oberthurgau-See. Der Neubau sei eine wichtige Investition für die verbesserte Anbindung an die Ostschweizer Gasnetze. «Das Netz wird gestärkt und die Versorgungsqualität für unsere Gemeinden und Kunden erhöht», so Fink. «Auch die Speicherung von erneuerbaren Gasen wird in Zukunft eine zentrale Rolle für die Gasversorgung einnehmen.»

Gasversorgung Oberthurgau-See

Kultur, Freizeit, Soziales

Krippenausstellung im Alten Zollhaus

Am kommenden Wochenende sind im SBW Panoramasaal im Alten Zollhaus über 30 verschiedene Krippen und Krippenfiguren ausgestellt. Die Ausstellung ist am Samstag, 19. Dezember von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 20. Dezember von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen: christbaum-romanshorn.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christbaumverein Romanshorn, Dominik Lauchenauer

Kleinanzeigen Marktplatz

Gesucht

Seniorin sucht in kleinerer gepflegter Liegenschaft **eine helle Wohnung (ca. 50 m²)** bis Fr. 1100.– inkl. NK. Nähe MM/Coop. Mobile 079 353 19 11

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Ich erledige günstig:
Entsorgungen nach Hefenhofen. Abholungen ihrer gekauften Möbel mit Lieferwagen sowie Fahrten für Einkäufe und Besuche mit Kombi.
Mobile 076 711 4 711, **P. Dintheer**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn hat noch einige freie Termine, inkl. Hausbesuche.
www.fussoase-romanshorn.ch,
Mobile 079 338 92 96

SKI- & BOARD SERVICE – BFU TEST
Schäffeler Wassersport
am Seepark, Hafenstrasse 60, Romanshorn
Nachmittags geöffnet – **Tel. 071 463 43 45**

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

18. Dezember 2015 bis 8. Januar 2016

Wochenmarkt Allee-/Rislenstrasse
Jeden Freitag 08.00–11.00 Uhr (ausser 25.12 und 1.1.)

Gemeindebibliothek:

Dienstag	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Ludothek

Dienstag	15.30–17.30 Uhr
Freitag	15.30–17.30 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Während den Weihnachtsferien geschlossen.

Museum am Hafen:
Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt offen:
Sonntag, 3.1.:10.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 6.1.: 16.00–20.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992)
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstr. 44, 8590 Romanshorn

Freitag, 18. Dezember
- 16.30–18.00 Uhr, Adventliche Gemeinschaft, Evang. Kirche Romanshorn
- 18.30–19.30 Uhr, HafenAdvent, Hafenplattform, SBS
- 19.00 Uhr, Christmas Music, Saal Musikschule
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchgemeinde
- 19.30–23.30 Uhr, Gala-Dinner-Abend mit Weihnachtsstimmung, Panem Friday Night Musik
- 20.15 Uhr, Irrational Man, Kino Roxy

Samstag, 19. Dezember
- 10.00 Uhr, FDP am Puls - Brennpunkt «Flüchtlinge», Hotel Bahnhof,
- 17.00–21.00 Uhr, 6. Romanshorner Laternliweg, Waldschänggi
- 17.30–18.30 Uhr, HafenAdvent, Hafenplattform, SBS
- 20.15 Uhr, Heimatland, Kino Roxy,

Sonntag, 20. Dezember
- 16.30–18.00 Uhr, Adventliche Gemeinschaft, evang. Kirche
- 17.30–20.00 Uhr, Film «Der König von Narnia», Kino Roxy, Familien und Freunde des «Hauses Alleestrasse 4»

Dienstag, 22. Dezember
- 19.00 Uhr, Musizierstunde Klavierklasse, MKR - Hafenstrasse 6,
- 20.15 Uhr, Hallå Hallå, Kino Roxy

Mittwoch, 23. Dezember
- 18.30–19.30 Uhr, HafenAdvent, Hafenplattform, SBS
- 20.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes: GDT Bellinzona, EZO
- 20.15 Uhr, La Passion d'Augustine, Kino Roxy

Donnerstag, 24. Dezember
- 15.00 Uhr, Heidi, Kino Roxy
- 17.00 Uhr, Familienweihnacht mit Dä pips. Chilämüs, kath. Pfarrkirche
- 17.00 Uhr, Familienweihnachtsfeier, evang. Kirche Salmsach
- 18.30 Uhr, ökum. Weihnachtsfeier, evang. Kirchgemeindehaus, Kath. Pfarrei
- 22.30 Uhr, Christnachtsfeier, evang. Kirche Romanshorn
- 23.00 Uhr, Mitternachtsmesse mit den Johannesbläsern, kath. Pfarrkirche

Freitag, 25. Dezember
- 09.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst, Evang. Kirche Salmsach
- 10.15 Uhr, Festmesse zu Weihnachten, kath. Pfarrkirche

Samstag, 26. Dezember
- 17.30 Uhr, Segnung des Stephanweines, kath. Pfarrkirche

Sonntag, 27. Dezember
- 16.30–18.00 Uhr, Adventliche Gemeinschaft, evang. Kirche Romanshorn
- 17.30 Uhr, Spectre – 007, Kino Roxy

Montag, 28. Dezember
- 15.00 Uhr, Heidi, Kino Roxy
- 20.15 Uhr, Chiquitos, Kino Roxy

Dienstag, 29. Dezember
- 17.30 Uhr, Alles steht Kopf, Kino Roxy
- 20.15 Uhr, Spectre – 007, Kino Roxy

Mittwoch, 30. Dezember
- 15.00 Uhr, Heidi, Kino Roxy

Donnerstag, 31. Dezember
- 17.00 Uhr, Silvester-Gottesdienst, evang. Kirche Romanshorn
- 17.30 Uhr, Gottesdienst zum Jahreswechsel, kath. Pfarrkirche
- 21.45 Uhr, Ensemble, c'est tout, Kino Roxy

Freitag, 1. Januar
- 10.15 Uhr, Gottesdienst zum Neujahr, kath. Pfarrkirche
- 14.00–16.00 Uhr, Neujahrskonzert, Museum am Hafen
- 16.30–18.00 Uhr, Adventliche Gemeinschaft, evang. Kirche Romanshorn

Samstag, 2. Januar
- 17.30 Uhr, Gottesdienst mit den Sternsingern, kath. Pfarrkirche
- 17.30 Uhr, Irrational Man, Kino Roxy
- 20.15 Uhr, Spectre – 007, Kino Roxy

Sonntag, 3. Januar
- 15.00 Uhr, Heidi, Kino Roxy
- 16.30–18.00 Uhr, Adventliche Gemeinschaft, evang. Kirche Romanshorn
- 17.00 Uhr, Élise Dabrowski & Louis Sclavis, Alte Kirche, klangreich GLM

Mittwoch, 6. Januar
- 16.30–18.00 Uhr, Adventliche Gemeinschaft, evang. Kirche Romanshorn
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst OPEN Mittelstufe, evang. Kirche Romanshorn
- 18.00–20.00 Uhr, Neujahrsapéro, Singsaal Weitenzelg, Sekundarschulgemeinde

Freitag, 8. Januar
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchgemeinde

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 18. Dezember: 16.30 Uhr, Adventliche Gemeinschaft, Kirche Romanshorn. 19.30 Uhr, Teenie-Weihnachtsspezial.
Sonntag, 20. Dezember: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi. 16.30 Uhr, adventliche Gemeinschaft, Kirche Romanshorn.
Mittwoch, 23. Dezember: 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag, 24. Dezember: 17.00 Uhr, Familienweihnachtsgottesdienst in Salmsach mit Diakon Heiner Bär und Vikarin Judith Engeler. 18.30 Uhr, offene Weihnachtsfeier, evang. Kirchgemeindehaus. 22.30 Uhr, Christnachtgottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi. B. Hürlimann, Violine; Miroslava Grundelova, Orgel.
Freitag, 25. Dezember: 9.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel und Vikarin Judith Engeler. Kirchenchor; Miroslava Grundelova, Orgel; Markus Meier, Leitung.
Sonntag, 27. Dezember: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler.
Donnerstag, 31. Dezember: 17.00 Uhr, Silvestergottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi.
Sonntag, 3. Januar: 9.30 Uhr, Salbungs- und Segnungsgottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler
Dienstag, 5. Januar: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Donnerstag, 7. Januar: 19.00 Uhr, Abendandacht in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel. Anschliessend Abendtee.
Freitag, 8. Januar: 19.30 Uhr, Teenie.
Sonntag, 10. Januar: 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi.

Kleinanzeigen Marktplatz

Zu vermieten

Renovierte 4½-Zimmer-Wohnung mit Balkon an der Lehenweingartenstr. 9 in Uttwil zu vermieten. Küche 2015, Bad 2015, Kindergarten und Schule 500 m, Preis Fr. 1390.– inkl. NK. Abstellplatz kann dazugemietet werden. Für eine Besichtigung oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Galant Immo AG, A. Bardhoku, Mobile 079 420 36 36.

Für dich. Für mich. Und für alle Romanshorner.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

NEUJAHRS APÉRO 2016

Mittwoch, 6. Januar, von 18 bis 20 Uhr, im Singsaal Schulhaus Weitenzelg

Im Namen der Stadt Romanshorn, der Schul- und Kirchgemeinden lädt Sie ganz herzlich ein

Sekundarschulbehörde Romanshorn

FLEISCHMANN IMMOBILIEN

"Fleischmann - sehr seriös und kompetent."

Das sagt ein Kunde aus St. Gallen.

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 446 50 50 www.fleischmann.ch info@fleischmann.ch

Sonntagsverkauf

27. Dezember 2015

11.00 bis 17.00 Uhr

10% Rabatt im Migros Supermarkt, in der Migros Gastronomie und in den Migros Fachmärkten

10%

EINKAUFSZENTRUM ROMANSHORN
www.hubzelg.com

hubzelg

rembrand.ch